Janus Henderson
INVESTORS

JANUS HENDERSON GLOBAL DIVIDEND INDEX

37. Ausgabe

MÄRZ 2023

Marketingmitteilung

INHALT

Zusammenfassung der Ergebnisse	2-3
Überblick	4-5
Gesamtergebnis vs. bereinigtes Ergebnis*	6
Regionen und Länder	7-14
Branchen und Sektoren	15-16
Top-Unternehmen	17
Standpunkt und Ausblick	18
Methodik	19
Glossar	19
Anhang	20-23
Häufig gestellte Fragen	24

Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

* Bitte beachten Sie das Glossar auf Seite 19.

EINFÜHRUNG

JANUS HENDERSON IST EIN VERMÖGENSVERWALTER, DER SEIT MEHR ALS 80 JAHREN FÜR SEINE KUNDEN AN DEN INTERNATIONALEN AKTIENMÄRKTEN INVESTIERT.

Janus Henderson Investors ist aus der Fusion von Janus Capital Group und Henderson Global Investors im Jahr 2017 hervorgegangen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, durch aktives Management den Wert der uns anvertrauten Gelder zu mehren. Aktiv ist für uns mehr als nur ein Investmentansatz – es ist die Art und Weise, wie wir Ideen in die Tat umsetzen, wie wir unsere Ansichten kommunizieren und unsere Partnerschaften aufbauen, um für unsere Kunden die besten Ergebnisse zu erzielen.

Wir sind stolz auf das, was wir tun. Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen hat für uns oberste Priorität. Unseren Investmentmanagern geben wir den Freiraum, den sie brauchen, um die für ihr Aktivitätsfeld besten Methoden anzuwenden. Das Team steht bei uns jedoch im Mittelpunkt. Dies kommt auch in unserem Ethos „Knowledge Shared“ zum Ausdruck. Es bildet die Grundlage für unser Bestreben, für unsere Kunden die bestmöglichen Anlageentscheidungen zu treffen. Auch der Austausch von Wissen und Informationen innerhalb unseres Unternehmens folgt diesem Grundsatz.

Wir sind stolz auf unsere breit diversifizierte Produktpalette, in die das fundierte Wissen von einigen der innovativsten und prägendsten Denker der Branche einfließt. Unsere Expertise umfasst die wichtigsten Anlageklassen. Unsere Anlageteams sind in allen bedeutenden Finanzzentren weltweit präsent, um Privatanlegern und institutionellen Investoren rund um den Globus beratend zur Seite zu stehen. Mit über 2.000 Mitarbeitern in Büros in 23 Städten weltweit verwalten wir ein Vermögen von 287 Mrd. USD*. Hauptsitz unseres Unternehmens ist London. Als unabhängiger Vermögensverwalter sind wir an der Börse in New York und in Australien gelistet.

Was ist der Janus Henderson Global Dividend Index?

Der Janus Henderson Global Dividend Index (JHGDI) ist eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends. Der JHGDI misst die Fortschritte von Unternehmen weltweit, den Anlegern auf ihr Kapital einen laufenden Ertrag zu zahlen. Das Jahr 2009 – Indexwert 100 – dient als Basisjahr. Berechnet wird der Index, der auch für einzelne Regionen, Branchen und Sektoren ausgewiesen werden kann, auf US-Dollarbasis. So kann der Leser die Entwicklung der Dividenden problemlos ablesen und beispielsweise die USA, wo ein Großteil der globalen Ausschüttungen fließt, mit kleineren Ländern wie den Niederlanden vergleichen.

Unser Report soll den Lesern helfen, die Welt der ertragsorientierten Anlage besser zu verstehen.

* Stand: 31. Dezember 2022

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE NACH REGION

Überblick

- Weltweite Dividenden stiegen 2022 stark an, um 8,4 % auf einen Rekordwert von 1,56 Billionen US-Dollar
- Unter Berücksichtigung der Wechselkursschwankungen und anderer Faktoren betrug das bereinigte Wachstum 13,9 %
- Weltweit haben 88 % der Unternehmen die Dividende erhöht oder konstant gehalten
- Im Vergleich zum starken 4. Quartal 2021 war das Wachstum im vierten Quartal 2022 auf bereinigter Basis dennoch um 7,8 % höher
- Unser Ausschüttungsindex ist auf 214,9 gestiegen und hat nach den pandemiebedingten Kürzungen wieder voll zum Trend zurückgefunden

WELTWEITE DIVIDENDEN STIEGEN 2022 STARK AN, UM 8,4 % AUF EINEN REKORDWERT VON 1,56 BILLIONEN US-DOLLAR.

Regionen und Länder

- In den Schwellenländern, im asiatisch-pazifischen Raum ohne Japan und in Europa stiegen die Dividenden auf bereinigter Basis um rund ein Fünftel; in den anderen Regionen war das Wachstum geringer
- Zwölf Länder verzeichneten Rekorddividenden, darunter die USA, China und Brasilien
- Das Wachstum in den USA war langsamer als in den übrigen Ländern, was vor allem auf das geringere relative Exposure in einigen der am schnellsten wachsenden Sektoren des Jahres 2022 zurückzuführen ist
- Europa wurde erheblich von Automobil- und Luxusgüterherstellern sowie von Finanzunternehmen und der Schifffahrt angekurbelt; Dänemark und Deutschland verzeichneten das schnellste Wachstum in Europa
- Taiwan trug mit Abstand am meisten zum Wachstum von 21,7% im asiatisch-pazifischen Raum ohne Japan bei
- Brasilianische Dividenden trugen zu einem Drittel des Anstiegs der Schwellenländer im Jahr 2022 bei, insbesondere dank Petrobras

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE NACH REGION (FORTSETZUNG)

Branchen und Sektoren

- Branchentrends bestimmten das weltweite Bild stärker als geografische Trends
- Auf die Öl- und Gasproduzenten[1] entfiel ein Viertel des weltweiten Anstiegs 2022, die Hälfte davon auf die Schwellenländer. Die Ausschüttungen der Öl- und Gasproduzenten stiegen insgesamt um zwei Drittel.
- Ein weiteres Viertel des weltweiten Wachstums entfiel auf Finanzwerte (Banken und andere), die ihre Erholung von den Kürzungen während der Pandemie im Jahr 2021 fortsetzten
- Ein Achtel des weltweiten Anstiegs entfiel auf den Verkehrssektor, vor allem auf Frachtunternehmen in Asien und Europa
- Auf zyklische Konsumgüter, insbesondere europäische Autos und Luxusgüter, entfiel ein Siebtel

Ausblick

- Die Weltwirtschaft verlangsamt sich, die Zinssätze steigen und die Unternehmensgewinne geraten unter Druck
- Der Deckungsgrad der Dividenden ist jedoch gut, und Dividenden sind in der Regel weniger volatil als Gewinne
- Für 2023 erwarten wir eine Verlangsamung des Dividendenwachstums auf 2,3 %, was einem bereinigten Anstieg von 3,4 % entspricht und die Gesamtsumme auf 1,60 Billionen US-Dollar ansteigen ließe

FÜR 2023 ERWARTEN WIR EINE VERLANGSAMUNG DES DIVIDENDENWACHSTUMS AUF 2,3 %, WAS EINEM BEREINIGTEN ANSTIEG VON 3,4 % ENTSPRICHT UND DIE GESAMTSUMME AUF 1,60 BILLIONEN US-DOLLAR ANSTEIGEN LIESSE

1. Öl- und Gasproduzenten sind eine Untergruppe der breiteren Öl-, Gas- und Energieindustrie

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ÜBERBLICK

Die weltweiten Dividenden stiegen 2022 stark um 8,4 % auf einen Rekordwert von 1,56 Billionen US-Dollar und bestätigten damit unsere Prognose. Aufgrund dramatischer Wechselkursschwankungen im Jahresverlauf, die zu einem Anstieg des US-Dollars gegenüber den meisten Währungen führten, sowie niedrigerer Sonderdividenden und anderer technischer Faktoren fiel das bereinigte Wachstum mit 13,9 % noch stärker aus.

Die Dividendenentwicklung im Jahr 2022 wird am deutlichsten, wenn man die Sektorentrends betrachtet. Die steigenden Energiepreise führten dazu, dass die Öl- und Gasproduzenten ihre Ausschüttungen um zwei Drittel erhöhten, und zwar durch eine Mischung aus regelmäßigen Ausschüttungen und einmaligen Sonderdividenden.[2] Sie trugen fast ein Viertel zum Anstieg der weltweiten Dividenden im Jahr 2022 bei. Die Produzenten haben fast überall ihre Ausschüttungen erhöht, aber die Schwellenländer (und insbesondere Brasilien) verzeichneten das stärkste Wachstum. Banken und andere Finanzwerte, insbesondere in den USA, Großbritannien und Europa, trugen ein weiteres Viertel zum Jahreswachstum bei und knüpften damit an die starke Erholung der Dividenden nach der Pandemie, die der Sektor 2021 erlebte, an. In anderen Bereichen sorgten explodierende Frachtkosten dafür, dass Transportunternehmen weltweit einen Aufschwung erlebten, während die steigende Nachfrage und die höheren Preise für Autos und Luxusgüter dazu führten, dass diese Sektoren das Dividendenwachstum in Europa am stärksten ankurbelten. Niedrigere Rohstoffpreise bedeuteten dagegen, dass die Ausschüttungen im Bergbau von ihrem Rekordhoch im Jahr 2021 zurückgingen. Trotz einiger klarer Sektorengewinner war das Wachstum dennoch breit gestreut – weltweit erhöhten 88 % der Unternehmen ihre Dividenden oder hielten sie konstant.

Das weltweite Dividendenwachstum war so stark, dass zwölf Länder Rekordausschüttungen in US-Dollar verzeichneten. Dazu gehörten die USA, Kanada, Brasilien, China, Indien und Taiwan, aber auch einige andere Länder, darunter Frankreich, Deutschland, Japan und Australien, verzeichneten Rekorde in ihren Landeswährungen.

Geografisch betrachtet stiegen die Dividenden in den Schwellenländern, im asiatisch-pazifischen Raum ohne Japan und in Europa auf bereinigter Basis um etwa ein Fünftel. Das Wachstum in den USA war weniger als halb so hoch wie in den übrigen Ländern. Dies lag vor allem daran, dass die USA weniger stark von einigen der großen sektoralen Trends des Jahres 2022

JÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH REGION (MRD. USD)

Region	2019	%*	2020	%*	2021	%*	2022	%*	Q4 2021	%*	Q4 2022	%*
Emerging Markets	$104,6	0,6%	$104,4	-0,3%	$133,9	28,3%	$151,4	13,1%	$26,0	81,8%	$25,3	-2,7%
Europa ohne Großbritannien	$247,9	-2,2%	$168,8	-31,9%	$229,1	35,8%	$254,7	11,2%	$22,9	28,9%	$25,0	9,2%
Japan	$84,8	7,7%	$80,5	-5,1%	$81,8	1,6%	$73,6	-10,0%	$32,5	1,8%	$30,0	-7,5%
Nordamerika	$535,5	5,1%	$551,0	2,9%	$572,6	3,9%	$631,1	10,2%	$150,0	10,7%	$156,4	4,3%
Asien-Pazifik ohne Japan	$158,5	2,5%	$128,3	-19,0%	$172,5	34,4%	$184,9	7,2%	$24,1	35,7%	$27,9	15,4%
Großbritannien	$103,9	3,6%	$63,1	-39,3%	$87,5	38,6%	$89,1	1,9%	$11,3	5,6%	$9,9	-12,6%
GESAMT	$1.235,2	2,9%	$1.096,0	-11,3%	$1.277,4		$1.384,9		$266,9	17,1%	$274,5	2,9%
Dividenden außerhalb der Top 1.200	$156,7	2,9%	$139,0	-11,3%	$162,1	16,6%	$175,7	8,4%	$33,9	17,1%	$34,8	2,9%
GESAMTSUMME	**$1.391,9**	**2,9%**	**$1.235,0**	**-11,3%**	**$1.439,4**	**16,6%**	**$1.560,6**	**8,4%**	**$300,7**	**17,1%**	**$309,4**	**2,9%**

*** % Veränderung – Gesamtsumme**

[2] Öl- und Gasproduzenten sind eine Untergruppe der breiteren Öl-, Gas- und Energieindustrie.

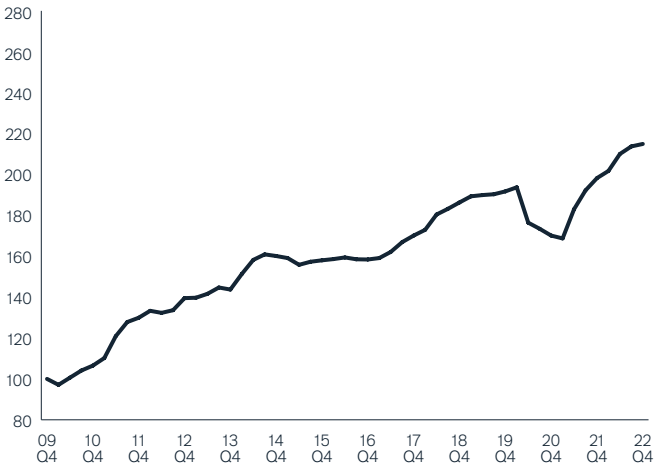
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

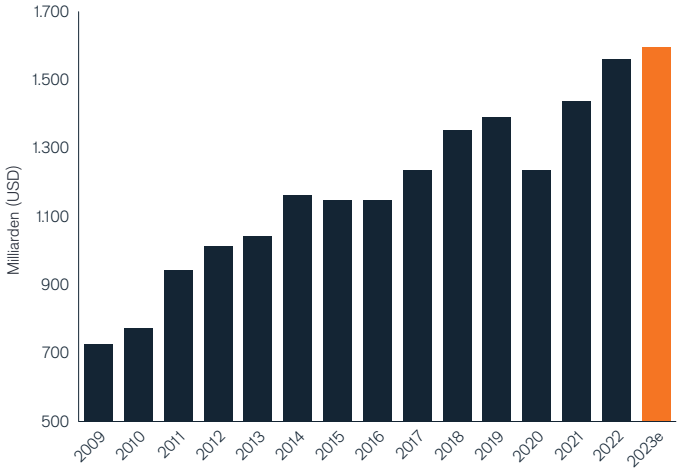
Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ÜBERBLICK (FORTSETZUNG)

JHGDI (INDEX)



JÄHRLICHE GESAMTDIVIDENDEN WELTWEIT, (MRD. USD)



beeinflusst wurden, aber auch daran, dass die US-Dividenden während der Pandemie sehr stabil waren und sich daher weniger dramatisch erholten. Dennoch lag das US-Wachstum über seinem langfristigen Durchschnitt. Das Gesamtwachstum in Japan wurde durch den schwachen Yen erheblich beeinträchtigt, doch stiegen die Dividenden auf bereinigter Basis um ein Sechstel. In Großbritannien stiegen die Dividenden um 12,1 %.

Im vierten Quartal verlangsamte sich das weltweite Dividendenwachstum auf 7,8 % auf bereinigter Basis. Dies war dennoch ein gutes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass das vierte Quartal 2021 durch Nachholzahlungen aufgrund von Kürzungen während der Pandemie, insbesondere in Europa, begünstigt wurde. Das macht es zu einem schwierigen Vergleichszeitraum. Es gab auch Anzeichen für den Einfluss höherer Zinssätze auf die Bereitschaft der Unternehmen, ihre Dividenden zu erhöhen – in den USA zum Beispiel verlangsamte sich das Dividendenwachstum im vierten Quartal auf 5,5 %.

Es ist unwahrscheinlich, dass die Dividenden 2023 erneut so stark zunehmen wie 2022, da die Ölpreise gesunken sind und die Ausschüttungen im Bergbau wahrscheinlich weiter sinken werden. Bei den Finanzwerten werden die Banken von verbesserten Margen infolge des höheren Zinsniveaus profitieren.

Die weitere Entwicklung des Wirtschaftswachstums und der Inflation sowie das Ausmaß weiterer Zinserhöhungen und geopolitische Risiken tragen zu den unsicheren Dividendenprognosen für dieses Jahr bei. Die Belastung durch Wechselkursfaktoren dürfte jedoch geringer ausfallen, während einmalige Sonderdividenden eher in Richtung ihres längerfristigen Durchschnitts sinken als weiter ansteigen. Wichtig ist, dass Dividenden auf globaler Ebene viel weniger volatil sind als Gewinne, während die Dividendendeckung, also das Verhältnis zwischen Gewinnen und Dividenden, derzeit auf hohem Niveau liegt. Wir prognostizieren für 2023 Ausschüttungen in Höhe von 1,60 Billionen US-Dollar. Dies entspricht einem Anstieg von 2,3 % auf Gesamtbasis und einem bereinigten Anstieg von 3,4 %.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

GESAMTERGEBNIS vs. BEREINIGTES ERGEBNIS

Die Differenz zwischen dem Gesamt- und dem bereinigten Wachstum war 2022 außerordentlich groß, die zweitgrößte nach 2015, was vor allem auf die extremen Wechselkursschwankungen im Jahresverlauf zurückzuführen ist.[3] Der starke US-Dollar verringerte den umgerechneten Wert der Ausschüttungen in fast allen Ländern, außer in Brasilien und Mexiko. Er schmälerte den Wert der weltweiten Dividenden im Jahresverlauf um 68 Mrd. US-Dollar bzw. 4,4 Prozentpunkte, wobei die Unterschiede zwischen den Regionen sehr groß waren. Am stärksten waren die Auswirkungen in Japan, wo der Wert der Dividenden in US-Dollar um mehr als ein Sechstel sank. Auch in Europa waren die Auswirkungen mit einem Neuntel beträchtlich, während sie in Großbritannien, wo ein Großteil der Dividenden in US-Dollar ausgeschüttet wird, geringer ausfielen.

Die Sonderdividenden waren 2022 höher, was die Gesamtwachstumsrate um knapp einen Prozentpunkt ansteigen ließ. Indexänderungen und Kalendereffekte bremsten die Wachstumsrate jedoch um ungewöhnlich hohe 1,8 Prozentpunkte, da sich die Auszahlungen nach der Pandemie weiter normalisierten.

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE FÜR DAS GESAMTJAHR 2022 – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT AN GESAMTWERT – NACH REGIONEN

Region	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Währungseffekte	Index- & Kalendereffekte	Gesamtdividenden-wachstum
Emerging Markets	19,6%	2,2%	-1,5%	-8,1%	**13,1%**
Europa ohne Großbritannien	20,4%	3,6%	-11,3%	-1,5%	**11,2%**
Japan	16,3%	-1,2%	-17,6%	-7,5%	**-10,0%**
Nordamerika	8,0%	2,4%	-0,3%	0,1%	**10,2%**
Asien-Pazifik ohne Japan	21,7%	-6,9%	-4,2%	-3,3%	**7,2%**
Großbritannien	12,1%	-2,7%	-5,4%	-2,0%	**1,9%**
GESAMT	13,9%	0,8%	-4,4%	-1,9%	**8,4%**

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE FÜR Q4 2022 – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT AN GESAMTWERT – NACH REGIONEN

Region	Bereinigtes Wachstum	Sonderdividenden	Währungseffekte	Index- & Kalendereffekte	Gesamtdividenden-wachstum
Emerging Markets	2,0%	4,4%	-2,0%	-7,1%	**-2,7%**
Europa ohne Großbritannien	-5,2%	23,1%	-9,9%	1,1%	**9,2%**
Japan	19,4%	0,0%	-18,4%	-8,5%	**-7,5%**
Nordamerika	5,9%	-0,9%	-0,6%	-0,2%	**4,3%**
Asien-Pazifik ohne Japan	29,2%	-5,4%	-5,1%	-3,3%	**15,4%**
Großbritannien	-2,6%	0,0%	-9,6%	-0,4%	**-12,6%**
GESAMT	7,8%	1,4%	-4,5%	-1,9%	**2,9%**

[3] Aufgrund der extremen Wechselkursschwankungen im Jahr 2022 haben wir die Art und Weise, wie wir in unseren Prognosen die Wechselkurseffekte von unserer erwarteten Gesamtwachstumsrate trennen, überarbeitet, um eine genauere Schätzung des erwarteten Wachstums auf bereinigter Basis zu erhalten. Diese Änderung hatte keine Auswirkungen auf unsere US-Dollar-Prognose oder unsere Erwartung für die Gesamtwachstumsrate.

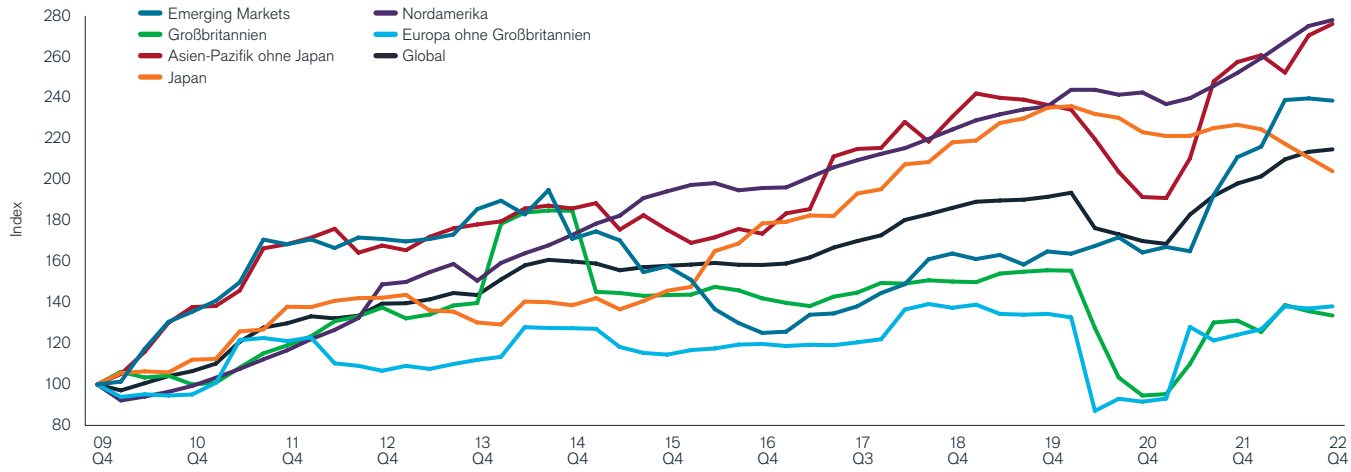
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

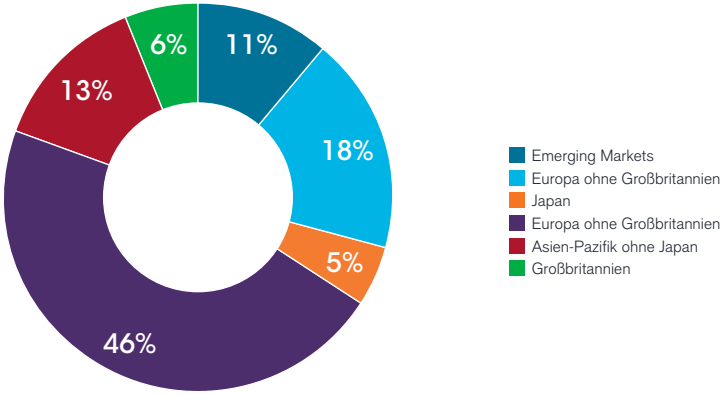
Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER

JANUS HENDERSON GLOBAL DIVIDEND INDEX
NACH REGION



DIVIDENDEN 2022
NACH REGIONEN



US-DIVIDENDEN SCHAFFTEN 2022 EINEN NEUEN REKORD VON 574,2 MRD. USD, +7,6 % AUF BEREINIGTER BASIS, ALLERDINGS NICHT EINMAL HALB SO VIEL WIE DAS WACHSTUM DER ANDEREN LÄNDER (18,1 %).

Nordamerika

Die US-Dividenden erreichten 2022 einen neuen Rekord von 574,2 Mrd. US-Dollar, was einem Zuwachs von 7,6 % auf bereinigter Basis, aber weniger als der Hälfte der Wachstumsrate der anderen Länder (18,1 %) entspricht. Dies war jedoch keineswegs ein schlechtes Ergebnis und lag über dem langjährigen US-Jahresdurchschnitt von 6,6 %.[4] Das Dividendenwachstum des US-Marktes 2022 ist das Spiegelbild seiner unterschiedlichen Sektoren. So gehörten beispielsweise Ölproduzenten, Banken und Transportunternehmen zu den am schnellsten wachsenden Sektoren im Jahr 2022. Diese Sektoren sind auf dem US-Markt weniger stark vertreten als anderswo. Um den enormen Umfang der US-Ausschüttungen zu verdeutlichen, entspricht allein der Gesamtanstieg von 52,1 Mrd. US-Dollar im Jahr 2022 fast dem Gesamtbetrag der kanadischen Dividenden für ein Jahr. Das Wachstum in den USA verlangsamte sich jedoch von Quartal zu Quartal und ging von 10,4 % im ersten Quartal auf 5,5 % im vierten Quartal zurück, da die Unternehmen die Auswirkungen der höheren Zinssätze zu spüren bekamen.

[4] JHGDI: 2012-2022.

Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Ausgabe, zum Verkauf, zur Zeichnung oder zum Kauf des Wertpapiers dar und sind auch nicht Teil davon.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

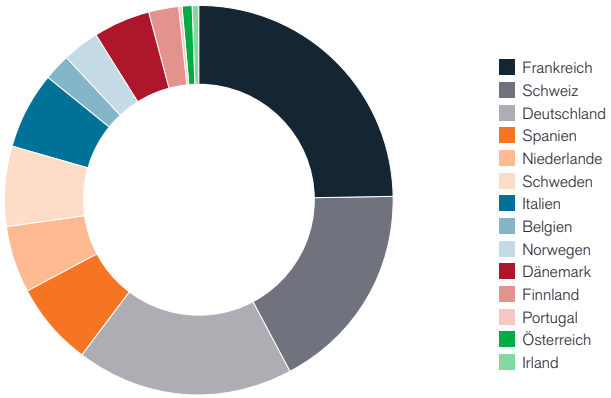
Fast ein Drittel des Wachstums in den USA 2022 entfiel auf die Ölproduzenten, da der Cashflow aufgrund der hohen Energiepreise stark anstieg. Die regulären Dividenden stiegen stetig, wurden aber durch hohe Sonderzahlungen ergänzt, die die außergewöhnliche Stärke der Energiemärkte widerspiegeln. Die größte dieser Sonderzahlungen kam von Pioneer Natural Resources. Andere Unternehmen wie Chevron und Exxon ergänzten die hohen regulären Dividenden durch Aktienrückkäufe in etwa gleicher Höhe.

Ein weiteres Drittel des US-Wachstums entfiel auf Finanzwerte, wobei Wells Fargo, Morgan Stanley und Blackstone die größten Beiträge leisteten. Der einzige wirkliche Schwachpunkt war der Telekommunikationssektor, wo sich die Beinahe-Halbierung der Ausschüttung von AT&T erheblich auswirkte.

Über das Gesamtjahr hinweg erhöhten 94 % der US-Unternehmen ihre Dividenden oder hielten sie konstant. Darüber hinaus kamen sieben der elf Unternehmen, die 2022 weltweit mehr als 10 Mrd. US-Dollar ausschütteten, aus den USA. Microsoft war dabei der weltweit drittgrößte Dividendenzahler.

Die kanadischen Dividenden wuchsen das sechste Jahr in Folge schneller als ihre US-amerikanischen Pendants. Die bereinigte Wachstumsrate von 12,3 % spiegelt die hohe Gewichtung von Energieerzeugern und Finanzwerten wider. Die Ausschüttungen erreichten einen Rekordwert von 56,9 Mrd. US-Dollar.

DIVIDENDEN 2022
EUROPA OHNE GROSSBRITANNIEN



Europa ohne Großbritannien

Die europäischen Dividenden stiegen 2022 um mehr als ein Fünftel (+20,4 %) auf bereinigter Basis. Die Gesamtsumme erreichte einen neuen Rekord von 254,7 Mrd. US-Dollar und wurde durch die schwächeren europäischen Wechselkurse nicht wesentlich beeinträchtigt.

Ein Drittel des Anstiegs entfiel auf den Sektor der zyklischen Konsumgüter, insbesondere Fahrzeuge und Luxusgüter. Sie erfreuten sich einer extrem starken Nachfrage und höherer Preise, und ihre Dividenden spiegeln die gestiegene Rentabilität sowie die Normalisierung nach der Pandemie wider. Knapp ein Viertel des Anstiegs in der Region entfiel auf Finanzunternehmen, vor allem auf Banken, bei denen die pandemiebedingten regulatorischen Ausschüttungsbeschränkungen weitgehend aufgehoben wurden. Ein Fünftel entfiel auf Transportunternehmen, insbesondere auf den dänischen Riesen Moller-Maersk, der von Rekordpreisen in der Schifffahrt profitierte. Die Ausschüttungen im Ölsektor stiegen ebenfalls, trugen aber nur in geringem Maße zum bereinigten Wachstum bei. Berücksichtigt man jedoch die hohen Sonderausschüttungen von TotalEnergies und Equinor, so leisteten auch sie einen erheblichen Beitrag zum Wachstum im Vergleich zum Vorjahr.

DIE EUROPÄISCHEN DIVIDENDEN TROTZTEN DEN SCHWACHEN WECHSELKURSEN UND STIEGEN AUF EINEN NEUEN REKORDWERT VON 254,7 MRD. US-DOLLAR.

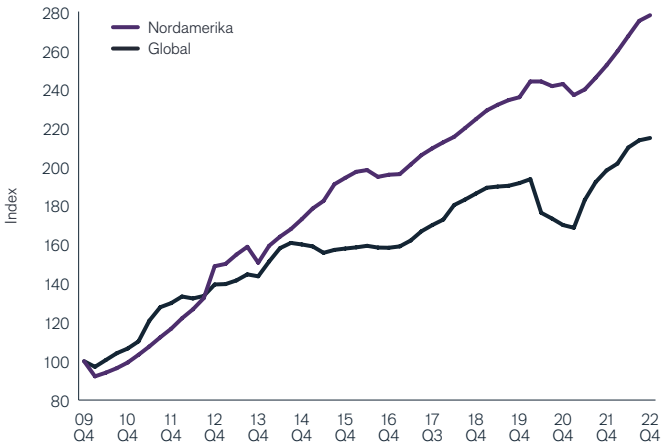
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

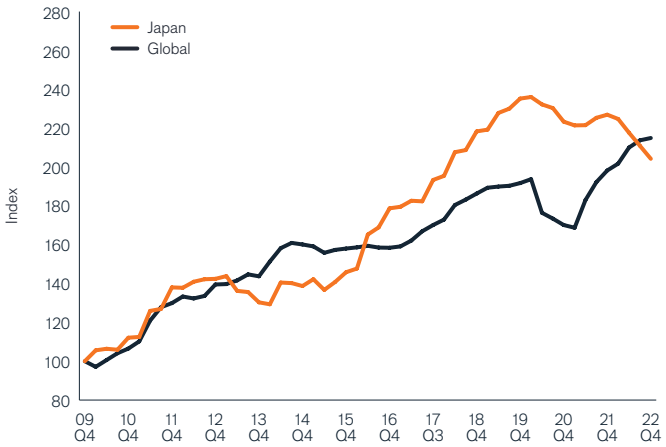
Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

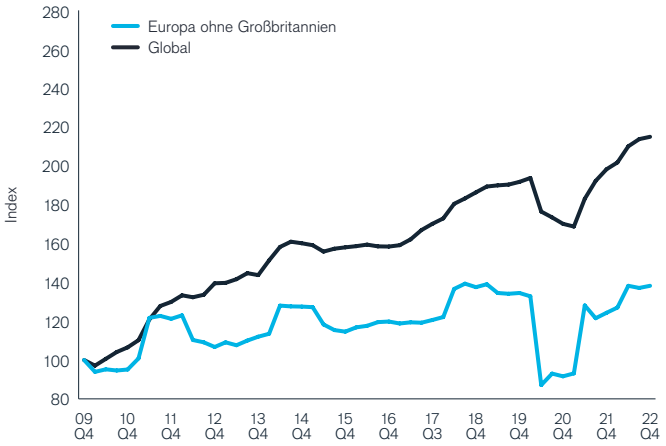
JHGDI – NORDAMERIKA



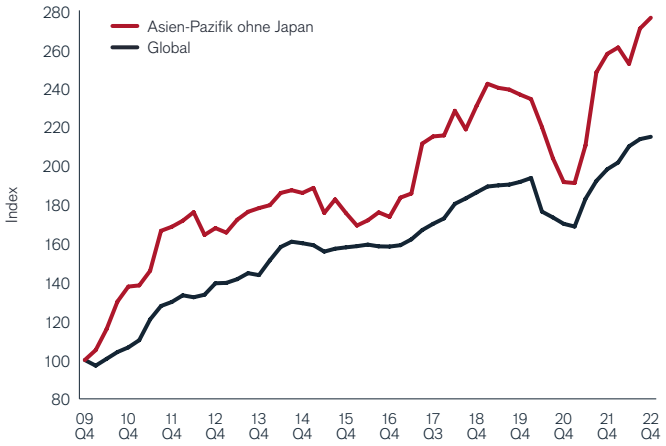
JHGDI – JAPAN



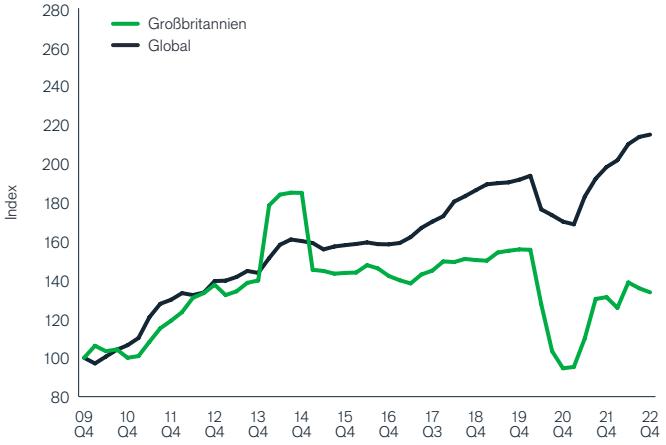
JHGDI – EUROPA OHNE GROSSBRITANNIEN



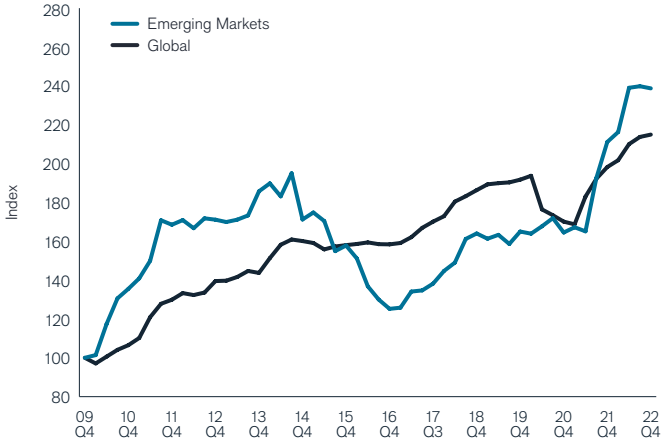
JHGDI – ASIEN-PAZIFIK OHNE JAPAN



JHGDI – GROSSBRITANNIEN



JHGDI – EMERGING MARKETS



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Im vierten Quartal gingen die Ausschüttungen um 5,2 % zurück. Das ist jedoch hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass das vierte Quartal 2021 durch nachholende Dividendenzahlungen nach der Pandemie begünstigt wurde.

Über das Gesamtjahr hinweg erhöhten 90 % der europäischen Unternehmen ihre Ausschüttungen oder hielten sie konstant.

Frankreich:
Französische Unternehmen leisteten mit fast einem Drittel des Jahresanstiegs den größten Beitrag zum europäischen Dividendenwachstum. Dies ist teilweise auf die Größe des französischen Aktienmarktes zurückzuführen, es gab aber auch einige beeindruckende Zuwächse. LVMH erhöhte seine Ausschüttung um 71 % und wurde damit zum zweitgrößten französischen Dividendenzahler nach TotalEnergies. Der übrige französische Luxussektor verzeichnete ebenfalls sehr hohe Zuwächse, während Michelin vom Boom der Autoverkäufe profitierte. Auch Airbus nahm nach der Pandemie die Ausschüttungen wieder auf. Zudem gab es ein starkes Wachstum in einigen anderen Sektoren. 95 % der französischen Unternehmen haben ihre Dividenden im Jahr 2022 erhöht oder konstant gehalten. Damit stieg die französische Dividendensumme auf 63,2 Mrd. US-Dollar, was einem bereinigten Anstieg von 26,2 % entspricht. Auf Euro-Basis erreichten die Ausschüttungen einen neuen Rekord (59,8 Mrd. EUR). Das entspricht einem Anstieg von 4,6 % auf Gesamtbasis gegenüber dem bisherigen Höchststand im Jahr 2019.

IM VIERTEN QUARTAL GINGEN DIE EUROPÄISCHEN AUSSCHÜTTUNGEN UM 5,2 % ZURÜCK. DAS IST JEDOCH HAUPTSÄCHLICH DARAUF ZURÜCKZUFÜHREN, DASS DAS VIERTE QUARTAL 2021 DURCH NACHHOLENDE DIVIDENDENZAHLUNGEN NACH DER PANDEMIE BEGÜNSTIGT WURDE.

Deutschland:
Deutsche Unternehmen trugen 2022 mit einem Plus von 33,5 % auf bereinigter Basis überproportional zum Dividendenwachstum in Europa bei. Der Anstieg folgte auf zwei Jahre, in denen die deutschen Dividenden durch die Pandemie künstlich niedrig gehalten wurden. Die Profitabilität der Unternehmen war auch gut, sodass Spielraum für großzügigere Ausschüttungen vorhanden war. Zwei Drittel des deutschen Dividendenwachstums entfielen auf die Automobilhersteller, die ihre Ausschüttungen aufgrund steigender Gewinne deutlich anhoben - Mercedes übernahm zum ersten Mal seit 2018 wieder den Spitzenplatz in Deutschland. Allerdings gab es in fast allen Sektoren Zuwächse. 97 % der deutschen Unternehmen in unserem Index erhöhten ihre Ausschüttungen oder hielten sie konstant, und die in Euro gezahlte Gesamtsumme (43,3 Mrd. EUR) übertraf den Höchststand von 2018, obwohl sie aufgrund der Euro-Schwäche in US-Dollar gerechnet niedriger war als in jenem Jahr.

Schweiz:
Die Schweizer Dividenden stiegen um 6,2 % und damit deutlich langsamer als der europäische und der weltweite Durchschnitt. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sie während der Pandemie nicht wesentlich gekürzt wurden. Dennoch erreichten sie einen Rekordwert von 44,2 Mrd. US-Dollar, und jedes Schweizer Unternehmen in unserem Index erhöhte die Dividende oder hielt sie konstant. Den größten Anstieg verzeichnete das Logistikunternehmen Kuhne & Nagel, wie auch andere Unternehmen des Sektors weltweit. Den größten Beitrag zum Wachstum leisteten jedoch die Schweizer Finanzunternehmen.

Spanien:
Große Zuwächse bei den Banken waren 2022 hauptsächlich verantwortlich für das bereinigte Wachstum von 17,8 % in Spanien. Sie glichen die Kürzungen bei den Energieversorgern Endesa und Naturgy sowie bei Telefónica, deren Geschäft nach den Verkäufen von Vermögenswerten kleiner ist, mehr als aus.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Italien:
Die italienischen Dividenden stiegen bereinigt um 3,3 % und erreichten mit 15,5 Mrd. EUR einen Rekordwert, der den Höchststand von 2021 knapp übertraf. Im Finanzsektor erhöhten Nachholzahlungen die Gesamtsumme 2021, sodass 2022 im Vergleich dazu schwächer aussah. Das Verkehrsinfrastrukturunternehmen Atlantia nahm die Ausschüttungen wieder auf.

Niederlande:
Die niederländischen Dividenden stiegen 2022 um 15,7 % und damit langsamer als der europäische Durchschnitt. Heineken leistete angesichts der Erholung von der Pandemie den größten positiven Beitrag zum Wachstum, doch blieb die Ausschüttung unter ihrem Höchststand von 2019. Nur ein Unternehmen in unserem Index, Philips, nahm im Jahresverlauf eine Kürzung vor.

Belgien:
Die Ausschüttungen stiegen bereinigt um 11,7 %, wobei eine hohe Sonderdividende der KBC-Gruppe die Gesamtsumme deutlich in die Höhe trieb. Keins der belgischen Unternehmen in unserem Index hat eine Kürzung vorgenommen.

DIE ITALIENISCHEN DIVIDENDEN STIEGEN BEREINIGT UM 3,3 % UND ERREICHTEN MIT 15,5 MRD. EUR EINEN REKORDWERT.

Skandinavien

Dänemark:
Dänemark verzeichnete das stärkste Wachstum in Europa. Die Ausschüttungen verdoppelten sich im Vorjahresvergleich und erreichten einen neuen Rekord. Dies ist fast ausschließlich auf die Versiebenfachung der Dividende von Moller-Maersk aufgrund der steigenden Seefrachtraten zurückzuführen. Das Unternehmen konnte seine Gewinne fast das ganze Jahr 2022 hindurch steigern, hat aber inzwischen signalisiert, dass eine Normalisierung der Preisgestaltung eingesetzt hat.

Schweden:
In Schweden stiegen die Ausschüttungen im Vorjahresvergleich kaum an, vor allem weil die Bankendividenden 2021 durch zusätzliche Nachzahlungen zum Ausgleich von Streichungen im Jahr 2020 beeinflusst wurden und daher 2022 niedriger ausfielen. Das Konglomerat Investor AB trug 2022 am stärksten zum Wachstum bei.

Norwegen:
Die norwegischen Dividenden stiegen insgesamt um 70,7 %, was auf hohe einmalige Ausschüttungen des Ölkonzerns Equinor zurückzuführen ist. Auch ohne diese waren die Ausschüttungen um ein Viertel höher als im Vorjahr.

Finnland:
In Finnland trug die Wiederaufnahme der Ausschüttungen von Nokia nach einer zweijährigen Pause am meisten zum Wachstum bei.

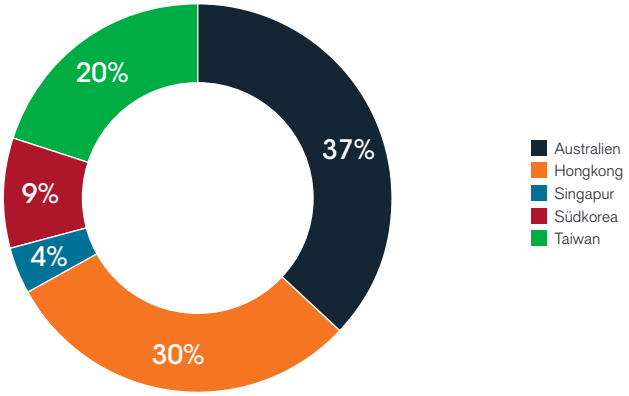
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

DIVIDENDEN 2022
ASIEN-PAZIFIK OHNE JAPAN



TAIWAN WAR 2022 MIT EINEM BEREINIGTEN WACHSTUM VON 21,7 % IM GESAMTEN ASIATISCHPAZIFISCHEN RAUM (OHNE JAPAN) MIT ABSTAND DER GRÖSSTE TREIBER. HONGKONG, SINGAPUR UND SÜDKOREA VERZEICHNETEN EBENFALLS ZWEISTELLIGE ZUWÄCHSE, WÄHREND AUSTRALIEN DURCH RÜCKGÄNGE IM BERGBAUSEKTOR BEEINTRÄCHTIGT WURDE.

Asiatisch-pazifischer Raum ohne Japan

Taiwan war 2022 mit einem bereinigten Wachstum von 21,7 % mit Abstand der größte Treiber im gesamten asiatisch-pazifischen Raum (ohne Japan). Hongkong, Singapur und Südkorea verzeichneten ebenfalls zweistellige Zuwächse, während Australien durch Rückgänge im Bergbausektor beeinträchtigt wurde. Das Wachstum blieb im vierten Quartal bei 20,3 %, war jedoch stark von Woodside Petroleum und CNOOC, dem in Hongkong notierten chinesischen Ölkonzern, abhängig. Vier Zehntel der Unternehmen in der Region nahmen im vierten Quartal Kürzungen vor, sodass sich das Wachstum auf weniger Unternehmen konzentrierte.

Australien:
Die australischen Dividenden stiegen 2022 auf einen neuen Rekordwert in australischen Dollar (97,7 Mrd. AUD), obwohl sie ihren Höchststand von 2021 in US-Dollar nicht übertrafen. Das bereinigte Wachstum betrug 9,8 %, während die Gesamtausschüttung unter Berücksichtigung des Wechselkurses und geringerer Sonderdividenden aus dem bedeutenden Bergbausektor um -4,9 % sank. Der Bergbausektor in Australien und weltweit zahlte 2021 Rekorddividenden. Allerdings sind die Preise für viele Rohstoffe jetzt niedriger, mit der bemerkenswerten Ausnahme von Kohle. Fortescue Metals hat als erstes Unternehmen seine Ausschüttung gekürzt, und obwohl die Dividende von Rio Tinto für das gesamte Jahr stieg, war sie in der zweiten Jahreshälfte rückläufig. BHP, der weltgrößte Dividendenzahler, steigerte seine Gesamtausschüttung im Jahresvergleich um 8,0 %, was zum Teil den hohen Kohlepreisen zu verdanken war, und das trotz der vollständigen Ausgliederung seiner Beteiligung an Woodside Petroleum, das 2022 selbst zu einem sehr bedeutenden Dividendenzahler wurde. Australiens sehr große Banken steigerten ihre Ausschüttungen um 5,9 %. Zusammengenommen machten Banken und Bergbauunternehmen im vergangenen Jahr mehr als drei Viertel der in Australien ausgeschütteten Dividenden aus.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

Hongkong:
Die Dividenden in Hongkong stiegen im Vorjahresvergleich um 19,8 % auf bereinigter Basis. Der Ölkonzern CNOOC und China Mobile trugen mit Abstand am stärksten zum Wachstum bei, was beide einem außergewöhnlich starken Handel zu verdanken haben. Der angeschlagene Immobiliensektor, auf den 2021 ein Viertel der Gesamtdividenden Hongkongs entfiel, verzeichnete dagegen einen Rückgang um 13 %. Insgesamt haben knapp drei Viertel der Unternehmen in Hongkong 2022 ihre Dividende erhöht oder beibehalten.

Taiwan:
Taiwans bereinigtes Dividendenwachstum von 67,0 % war das höchste aller großen Dividendenzahlerländer in unserem Index und resultierte in einer Rekordsumme von 36,9 Mrd. US-Dollar für das Jahr. Ein Viertel des Anstiegs entfiel auf das Seefrachtunternehmen Evergreen Marine, aber fast alle taiwanesischen Unternehmen in unserem Index verzeichneten in verschiedenen Sektoren ein starkes Wachstum. Nur ein Unternehmen, Mega Financial, verringerte die Dividende.

Singapur:
Singapurs Banken trugen dazu bei, dass die Auszahlungen 2022 bereinigt um ein Fünftel stiegen, nachdem die während der Pandemie eingeführten Beschränkungen aufgehoben worden waren. Auch Singapore Telecom leistete dank eines starken Gewinnwachstums einen erheblichen Beitrag.

Großbritannien

In Großbritannien stiegen die Dividenden, bereinigt um niedrigere Sonderdividenden und das schwache Pfund, um 12,1 %. Die wiedererstarkten Bankendividenden waren der Haupttreiber des Wachstums, aber auch der Anstieg der Ausschüttungen der Ölunternehmen trug erheblich dazu bei, ebenso wie die Wiederaufnahme der BT-Dividende. Im großen Bergbausektor gingen die Ausschüttungen insgesamt sehr leicht zurück (was unserer Ansicht nach ein besseres Indiz für die Trends in dieser stark zyklischen Branche ist). Glencore, das ein großes Exposure im Kohlebereich hat, stemmte sich gegen den Trend und erhöhte die Dividende deutlich, doch reichte dies nicht aus, um die geringeren Ausschüttungen von Rio Tinto auszugleichen. 92 % der britischen Unternehmen erhöhten ihre Dividenden oder hielten sie konstant.

Japan

Die japanischen Dividenden stiegen auf bereinigter Basis um 16,3 %, obwohl die Schwäche des Yen einen enormen Einfluss auf die Gesamtsumme hatte und die Wachstumsrate in US-Dollar im Jahresverlauf um 17,6 Prozentpunkte verringerte. Die geringere Marktkapitalisierung des Landes in US-Dollar bedeutete auch, dass eine große Zahl japanischer Unternehmen aus den weltweiten Top 1.200 herausfiel. 2023 wird dies voraussichtlich noch mehr Unternehmen betreffen. In Yen ausgedrückt erreichten die Gesamtausschüttungen 2022 einen neuen Rekord, und 94 % der japanischen Unternehmen erhöhten ihre Ausschüttungen oder hielten sie konstant.

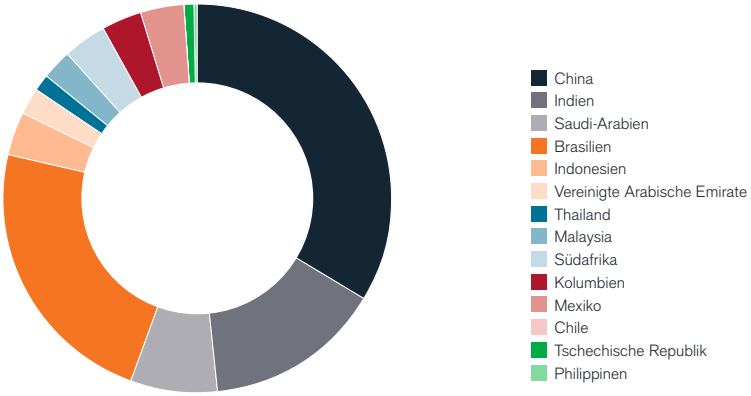
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

DIVIDENDEN 2022
EMERGING MARKETS



Emerging Markets

In den Schwellenländern stiegen die Ausschüttungen bereinigt um ein Fünftel auf einen Rekordwert von 151,4 Mrd. US-Dollar, fast doppelt so hoch wie 2016. Die Sektortrends erstrecken sich über alle geografischen Regionen, wobei der Ölsektor bei weitem den größten Anteil am Wachstum hatte und auch Finanzwerte einen wichtigen Beitrag lieferten. Die Bergbaudividenden gingen dagegen zurück. Auf Brasilien, China und Indien entfielen drei Viertel des Anstiegs gegenüber dem Vorjahr.

Die brasilianischen Dividenden trugen 2022 zu einem Drittel des Wachstums in den Schwellenländern bei und erreichten einen neuen Rekord, vor allem dank des enormen Anstiegs der Ausschüttungen von Petrobras. Das Unternehmen schüttete im Laufe des Jahres 21,7 Mrd. US-Dollar aus und ist damit nach dem australischen Bergbauunternehmen BHP der zweitgrößte Dividendenzahler der Welt.[5] Petrobras schüttete 12,6 Mrd. US-Dollar mehr aus als im Vorjahr - die mit Abstand größte Dividendenerhöhung der Welt. Eine große Steigerung bei Ambev trug ebenfalls dazu bei, dass die bereinigte Wachstumsrate in Brasilien bei 30,1 % lag. Das brasilianische Gesamtergebnis wurde durch eine starke Kürzung des Bergbaukonzerns Vale beeinträchtigt.

Das bereinigte Wachstum von 11,3 % in China war ebenfalls stark durch eine um ein Drittel höhere Ölausschüttung beeinflusst, wurde aber durch Einschnitte im angeschlagenen Immobiliensektor gebremst. Die großen Banken des Landes verzeichneten ein Wachstum von 8,1 %. Auch die chinesischen Dividenden erreichten einen neuen Rekord.

In Indien entfielen vier Zehntel des Jahresanstiegs auf Software- und IT-Dienstleistungsunternehmen, während Ecopetrol in Kolumbien für höhere Dividenden sorgte. Beide Länder verzeichneten 2022 auch Rekorddividenden.

Weltweit haben sieben Zehntel der Schwellenländerunternehmen ihre Dividenden erhöht oder konstant gehalten, was deutlich unter dem globalen Durchschnitt liegt und darauf hindeutet, dass sich die Stärke auf einige wenige Schlüsselbereiche konzentriert.

[5] Zieht man die in Australien auf viele Dividenden gewährten Freibeträge ab, die wir dort in die Gesamtsumme eingerechnet haben, dann war Petrobras im Jahr 2022 der weltweit größte Dividendenzahler.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

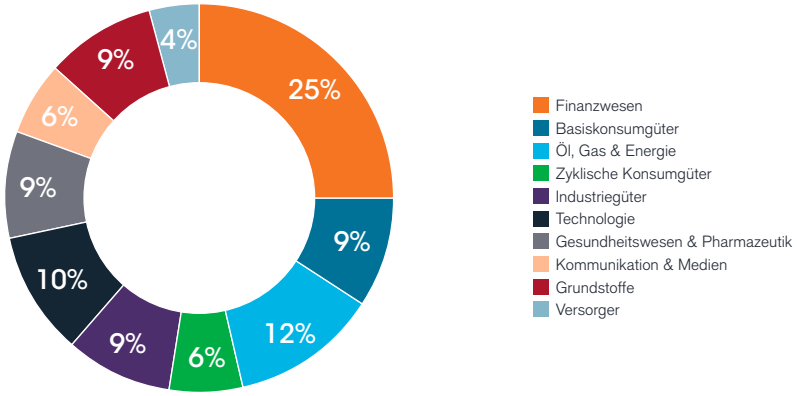
Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

BRANCHEN UND SEKTOREN

Das Dividendenbild 2022 zeigt sich am deutlichsten, wenn man es mit Blick auf die Sektorentrends betrachtet. Die Energiekrise, der Wendepunkt bei den Bergbaugewinnen, die Frachttrends und die Impulse für die Banken, sowohl durch höhere Zinsen als auch durch die Aufhebung der Pandemiebeschränkungen für ihre Dividendenausschüttungen, haben im vergangenen Jahr weltweit einen erheblichen Einfluss auf die Ausschüttungen ausgeübt.

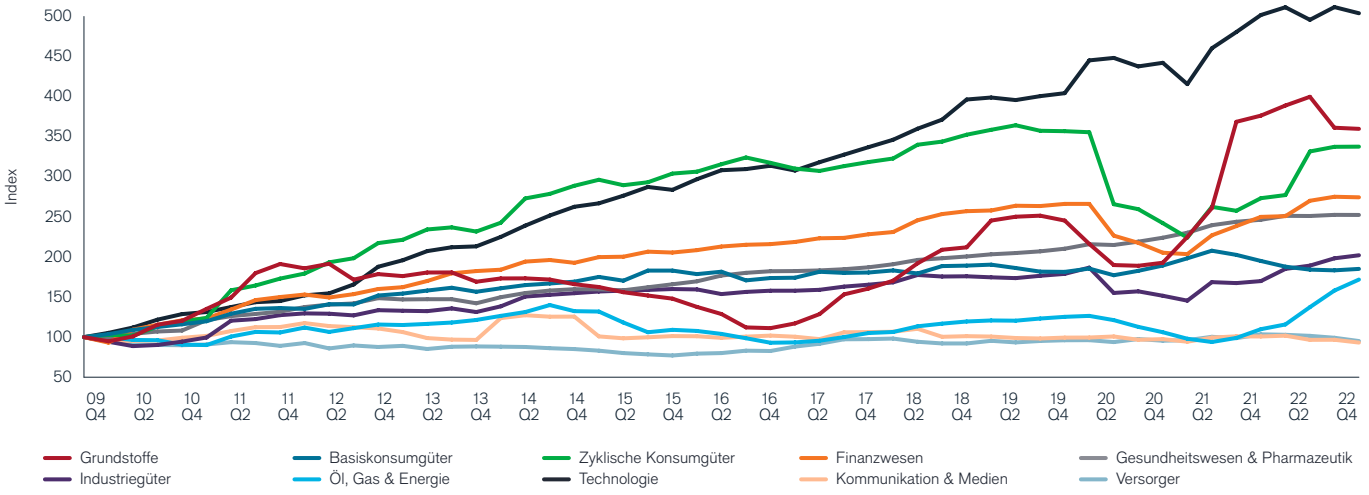
Inwieweit diese Muster bestimmte Regionen begünstigt haben, hängt von der Bedeutung des jeweiligen Sektors im regionalen Sektor-Mix sowie von kulturellen Faktoren ab, die sich darauf auswirken, wie viel Bargeld die Unternehmen als Dividende ausschütten wollen. So ist es beispielsweise in Schwellenländern üblich, dass die Dividenden von einem Jahr zum anderen sehr stark schwanken, je nachdem, wie sich die Bedingungen ändern. In Ländern wie den USA und Großbritannien hingegen versuchen die Unternehmen generell, ihre regelmäßigen Dividenden im Laufe der Zeit stetig zu erhöhen. Die Verwendung von Sonderdividenden oder Aktienrückkäufen ist ein Mittel, um die Höhe der an die Aktionäre ausgeschütteten Barmittel aufzustocken.

DIVIDENDEN 2022 NACH SEKTOR



DIE ENERGIEKRISE, DER WENDEPUNKT BEI DEN BERGBAUGEWINNEN, DIE FRACHTTRENDS UND STÄRKERE BANKEN HABEN IM VERGANGENEN JAHR WELTWEIT EINEN ERHEBLICHEN EINFLUSS AUF DIE AUSSCHÜTTUNGEN AUSGEÜBT.

JHGDI – GESAMTDIVIDENDEN NACH BRANCHE



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

BRANCHEN UND SEKTOREN (FORTSETZUNG)

2022 trugen Finanzunternehmen sowie Öl- und Gasproduzenten[6] jeweils etwa ein Viertel zum Anstieg der weltweiten Ausschüttungen bei. Letztere stiegen allerdings wesentlich schneller, da die Ausschüttungen von einer niedrigeren Basis ausgingen und durch Sonderdividenden angekurbelt wurden. Die Hälfte des Anstiegs der Ölausschüttungen 2022 entfiel auf die Schwellenländer, insbesondere auf Lateinamerika, während die USA, Europa und Großbritannien den größten Dividendenanstieg bei Banken und anderen Finanzwerten verzeichneten. Das Finanzwesen, zu dem Banken und andere Sektoren gehören, verzeichnete 2021 eine noch stärkere Erholung, da die Pandemie-Beschränkungen allmählich aufgehoben wurden und einige Unternehmen nach den Kürzungen von 2020 Nachholzahlungen leisteten. 2022 gab es jedoch weiterhin Spielraum für einen weiteren deutlichen Anstieg.

Ein Achtel des weltweiten Dividendenanstiegs entfiel auf den Verkehrssektor, vor allem auf Frachtunternehmen in Asien und Europa, ein Siebtel auf zyklische Konsumgüter, insbesondere europäische Autos und Luxusgüter. Ein weiteres Achtel stammte aus dem Technologiesektor, während Versorger und Telekommunikationsunternehmen so gut wie keinen Beitrag zu den steigenden Dividenden auf globaler Ebene leisteten.

Nachdem die Bergbauunternehmen 2021 mit einem Drittel des Anstiegs der größte Motor des weltweiten Dividendenwachstums waren, gingen die Ausschüttungen 2022 insgesamt um ein Zehntel zurück. Sie waren jedoch immer noch der viertgrößte Sektor bei den Dividendenausschüttungen.

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – 2022 – BEREINIGTES UND GESAMTES WACHSTUM – NACH BRANCHE

Branche	Bereinigtes Wachstum	Gesamtwachstum
Grundstoffe	1,8%	**-4,4%**
Basiskonsumgüter	7,0%	**-5,1%**
Zyklische Konsumgüter	37,0%	**23,5%**
Finanzwesen	13,0%	**9,7%**
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	6,5%	**2,4%**
Industriegüter	30,5%	**19,0%**
Öl, Gas & Energie	34,9%	**56,3%**
Technologie	13,8%	**0,4%**
Kommunikation & Medien	0,2%	**-7,5%**
Versorger	2,4%	**-8,2%**

[6] Öl- und Gasproduzenten sind eine Untergruppe der breiteren Öl-, Gas- und Energieindustrie

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

TOP-UNTERNEHMEN

DIE GRÖSSTEN DIVIDENDENZAHLER DER WELT

Rang	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Royal Dutch Shell Plc	Royal Dutch Shell Plc	Royal Dutch Shell Plc	Royal Dutch Shell Plc	Microsoft Corporation	BHP	BHP
2	Exxon Mobil Corp.	China Mobile Limited	Apple Inc	AT&T, Inc.	AT&T, Inc.	Microsoft Corporation	Petroleo Brasileiro S.A. Petrobras
3	Apple Inc	Exxon Mobil Corp.	Exxon Mobil Corp.	Exxon Mobil Corp.	Exxon Mobil Corp.	Rio Tinto	Microsoft Corporation
4	AT&T, Inc.	Apple Inc	Microsoft Corporation	Microsoft Corporation	Apple Inc	Samsung Electronics	Exxon Mobil Corp.
5	Microsoft Corporation	Microsoft Corporation	AT&T, Inc.	Apple Inc	JPMorgan Chase & Co.	AT&T, Inc.	Apple Inc
6	HSBC Holdings plc	AT&T, Inc.	China Construction Bank Corp.	BHP	China Construction Bank Corp.	Exxon Mobil Corp.	China Construction Bank Corp.
7	China Construction Bank Corp.	HSBC Holdings plc	HSBC Holdings plc	Rio Tinto	Johnson & Johnson	Apple Inc	Rio Tinto plc
8	Verizon Communications Inc	China Construction Bank Corp.	Verizon Communications Inc	China Construction Bank Corp.	Verizon Communications Inc	Vale S.A.	China Mobile Limited
9	General Electric Co.	Verizon Communications Inc	Johnson & Johnson	JPMorgan Chase & Co.	Chevron Corp.	China Construction Bank Corp.	JPMorgan Chase & Co.
10	Johnson & Johnson	Johnson & Johnson	China Mobile Limited	HSBC Holdings plc	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Fortescue Metals Group Ltd	Johnson & Johnson
Zwischensumme Mrd. USD	$109,6	$120,5	$118,1	$130,9	$120,5	$149,1	$155,1
% von Summe	**9,5%**	**9,8%**	**8,7%**	**9,4%**	**9,8%**	**10,4%**	**9,9%**
11	Chevron Corp.	General Electric Co.	Samsung Electronics	Verizon Communications Inc	China Mobile Limited	JPMorgan Chase & Co.	Chevron Corp.
12	Commonwealth Bank of Australia	Chevron Corp.	Chevron Corp.	Johnson & Johnson	Pfizer Inc.	Johnson & Johnson	Cnooc Ltd.
13	Wells Fargo & Co.	Commonwealth Bank of Australia	JPMorgan Chase & Co.	Chevron Corp.	Nestle SA	Verizon Communications Inc	Verizon Communications Inc
14	Nestle SA	BP plc	BP plc	Wells Fargo & Co.	Total SE	Chevron Corp.	TotalEnergies SE
15	BP plc	Pfizer Inc.	Commonwealth Bank of Australia	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Novartis AG	Taiwan Semiconductor Manufacturing	Abbvie Inc
16	Pfizer Inc.	Wells Fargo & Co.	Pfizer Inc.	BP plc	Procter & Gamble Co.	Abbvie Inc	AT&T, Inc.
17	Novartis AG	JPMorgan Chase & Co.	BHP	Pfizer Inc.	NortonLifeLock Inc	China Mobile Limited	Taiwan Semiconductor Manufacturing
18	Procter & Gamble Co.	Novartis AG	Wells Fargo & Co.	Total S.A.	Royal Dutch Shell Plc	Pfizer Inc.	PetroChina Co. Ltd.
19	China Mobile Limited	Nestle SA	Total S.A.	China Mobile Limited	Philip Morris International Inc	Nestle SA	Pfizer Inc.
20	JPMorgan Chase & Co.	Procter & Gamble Co.	Novartis AG	Commonwealth Bank of Australia	Abbvie Inc	Procter & Gamble Co.	Procter & Gamble Co.
Zwischensumme Mrd. USD	$74,0	$76,4	$81,1	$85,1	$78,4	$96,1	$99,2
Gesamtsumme Mrd. USD	**$183,6**	**$196,9**	**$199,2**	**$216,0**	**$198,9**	**$245,2**	**$254,3**
% von Summe	**16,0%**	**15,9%**	**14,7%**	**15,5%**	**16,1%**	**17,0%**	**17,7%**

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Ausgabe, zum Verkauf, zur Zeichnung oder zum Kauf des Wertpapiers dar und sind auch nicht Teil davon.

STANDPUNKT UND AUSBLICK

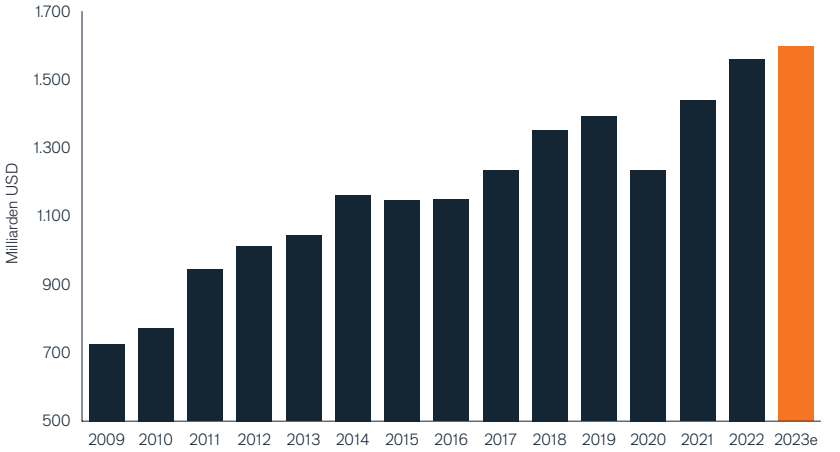
VON **JANE SHOEMAKE,** CLIENT PORTFOLIO MANAGER

Die Zentralbanken weltweit haben auf die hohe Inflation mit einer drastischen Anhebung der Zinssätze reagiert. Das Wirtschaftswachstum verlangsamt sich bereits auf der ganzen Welt, und in einigen Regionen droht nun eine Rezession. Der Cashflow der Unternehmen wird daher sowohl durch die geringere Nachfrage als auch durch die höheren Kosten für die Bedienung von Krediten unter Druck geraten, was den Spielraum für Dividendenwachstum einschränken wird. Im Großen und Ganzen ist die leichte Aufholjagd nach der Pandemie nun abgeschlossen, und die Ausschüttungen kehren zu ihrem ursprünglichen Verlauf zurück. Positiv zu vermerken ist, dass die Wiederöffnung Chinas das Wirtschaftswachstum ankurbeln dürfte, sobald die aktuelle Welle der Corona-Infektionen abgeklungen ist.

Entscheidend ist, dass die Dividenden auf globaler Ebene viel weniger volatil sind als die Gewinne, während die Dividendendeckung, also das Verhältnis zwischen Gewinnen und Dividenden, derzeit hoch ist. Wir gehen davon aus, dass sich das Dividendenwachstum gegenüber dem außergewöhnlich hohen Niveau von 2022 verlangsamen wird, aber glauben dennoch, dass die Dividenden 2023 leicht steigen werden. Zeitliche Verzögerungen, vor allem in Europa, China und Teilen Asiens, wo Unternehmen oft nur einmal im Jahr ausschütten, bedeuten, dass eine Verlangsamung in diesen Regionen später eintreten wird als in den Teilen der Welt, wie den USA, wo Dividenden vierteljährlich ausgeschüttet werden.

Aus sektoraler Sicht ist es unwahrscheinlich, dass die Energiedividenden den starken Anstieg von 2022 wiederholen werden. Die Ausschüttungen im Bergbau dürften hingegen weiter sinken. Bei den Finanzwerten könnten die Banken dank höherer Zinssätze von größeren Margen profitieren. Daher ist ein weiterer Dividendenanstieg durchaus möglich, vorausgesetzt, man plant den Anstieg notleidender Kredite bei nachlassendem Wirtschaftswachstum sorgfältig ein.

JÄHRLICHE DIVIDENDEN, MRD. USD



Nachdem sich die Dividenden nach der Pandemie von 2020 viel stärker als erwartet erholt haben, ist die Unsicherheit über die Aussichten für das Dividendenwachstum im bevorstehenden Jahr gestiegen. Inflation, das Ausmaß weiterer Zinserhöhungen und geopolitische Risiken trüben die Aussichten. Die Belastung durch Wechselkursfaktoren dürfte jedoch geringer sein und könnte sich in der zweiten Jahreshälfte auf Basis der aktuellen Trends umkehren, während die einmaligen Sonderdividenden eher in Richtung ihres längerfristigen Durchschnitts sinken als weiter ansteigen dürften. Daraus ergibt sich eine Prognose von 1,60 Billionen US-Dollar für 2023, was einem Anstieg von 2,3 % auf Gesamtbasis und einem bereinigten Anstieg von 3,4 % entspricht.

DIE EINFACHEN STEIGERUNGEN NACH DER PANDEMIE SIND VORBEI, ABER WIR ERWARTEN IMMER NOCH EIN BESCHEIDENES DIVIDENDENWACHSTUM IM JAHR 2023.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

METHODIK

Janus Henderson analysiert jedes Jahr die von den 1.200 nach Marktkapitalisierung größten Unternehmen (Stand: 31.12. des jeweiligen Vorjahres) ausgeschütteten Dividenden. Die Dividenden werden am Tag der Ausschüttung im Modell erfasst. Sie werden brutto nach der am Ausschüttungsdatum festgestellten Anzahl der Aktien berechnet (das ergibt einen Näherungswert, da die Unternehmen in der Praxis den Wechselkurs kurz vor dem Ausschüttungstermin festsetzen) und zum dann gültigen Wechselkurs in USD umgerechnet.

Werden Gratisaktien* angeboten, wird angenommen, dass die Anleger zu 100 % für Bargeld optieren. Durch dieses Vorgehen wird die Barausschüttung leicht überbewertet, doch nach unserer Auffassung ist dies die proaktivste Methode des Umgangs mit Gratisaktien. An den meisten Märkten macht das keinen wesentlichen Unterschied. An manchen, insbesondere europäischen Märkten ist der Effekt jedoch größer. Spanien ist dafür ein gutes Beispiel. In Streubesitz befindliche Aktien* werden von dem Modell nicht berücksichtigt, da es darum geht, die Dividendenzahlungsfähigkeit der größten börsennotierten Unternehmen der Welt ungeachtet der Zahl ihrer Aktionäre zu erfassen.

Die Dividenden auf Aktien von Firmen, die nicht zu den „Top 1.200" gehören, haben wir anhand der Durchschnittshöhe dieser Zahlungen im Vergleich zu den während des 5-Jahreszeitraums ausgeschütteten Dividenden von Großunternehmen (die veröffentlichten Ertragsdaten entnommen wurden) geschätzt. Das heißt, sie werden als fester Anteil von 12,7 % der gesamten Dividendenzahlungen der globalen „Top 1.200"-Unternehmen geschätzt und wachsen deshalb in unserem Modell im gleichen Tempo. Wir brauchen dadurch keine nicht begründeten Annahmen über die Wachstumsrate der Dividenden dieser kleineren Unternehmen zu treffen. Alle Rohdaten wurden von Exchange Data International zur Verfügung gestellt.

GLOSSAR

Absolute (unbereinigte) Dividenden – Summe aller vereinnahmten Dividenden.

Absolutes Wachstum – Veränderung der Summe der Bruttodividenden.

Aktien in Streubesitz – Methode zur Berechnung der Marktkapitalisierung der Unternehmen in einem Index.

Bereinigte Dividenden – Absolute Dividenden, bereinigt um Sonderdividenden, Währungsbewegungen, zeitliche Effekte und Indexänderungen.

Bereinigtes Dividendenwachstum – Zugrunde liegendes Dividendenwachstum; ausgewiesenes Dividendenwachstum, bereinigt um Sonderdividenden, Währungsbewegungen, zeitliche Effekte und Indexänderungen.

Dividende in Form von Gratisaktien – Zusätzliche Aktien, die Aktionären im Verhältnis zur Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien zugeteilt werden.

Dividendenrenditen – Kennzahl, die angibt, wie hoch die Dividenden eines Unternehmens in einem Jahr relativ zum Kurs der Aktie sind.

Fiskalpolitik – Instrument des Staats, das insbesondere in der Festlegung von Steuersätzen und Staatsausgaben besteht. Die Fiskalpolitik ist nicht mit der Geldpolitik zu verwechseln, für die in der Regel die Zentralbank zuständig ist. Die Erhöhung von Steuern und/oder die Senkung der Ausgaben mit dem Ziel, die Staatsverschuldung zu reduzieren, bezeichnet man auch als fiskalische Austerität. Fiskalische Expansion meint demgegenüber die Erhöhung der Staatsausgaben und/oder die Senkung der Steuern.

Geldpolitik – Maßnahmen einer Zentralbank mit dem Ziel, Inflation und Wachstum in einer Volkswirtschaft zu beeinflussen. Als Instrumente dienen insbesondere die Festlegung von Zinssätzen und die Steuerung der Geldmenge. Von einer stimulativen Geldpolitik spricht man, wenn eine Zentralbank die Geldmenge erhöht und die Kosten von Krediten senkt. Dagegen bedeutet „Straffung der Geldpolitik", dass die Zentralbank in dem Bemühen, die Inflation einzudämmen und das Wirtschaftswachstum zu bremsen, die Zinsen anhebt und die Geldzufuhr drosselt. Siehe auch Fiskalpolitik.

Prozentpunkte – Ein Prozentpunkt entspricht einem Hundertstel.

Rohstoffe – Handelbare Rohmaterialien oder landwirtschaftliche Primärerzeugnisse, wie Kupfer oder Öl.

Sonderdividenden – Typischerweise eine einmalige Ausschüttung eines Unternehmens an seine Aktionäre, die außerhalb des regulären Dividendenzyklus erfolgt.

Staatsanleihe-Renditen – Kapitalverzinsung, die Anleger mit Staatsanleihen erzielen.

Volatilität – Maß dafür, wie schnell und deutlich ein Portfolio, Wertpapier oder Index steigt oder fällt. Bei starken Schwankungen in beide Richtungen spricht man von hoher Volatilität. Sind die Schwankungen langsamer und weniger stark ausgeprägt, spricht man von geringerer Volatilität. Dient als Risikokennzahl.

* Siehe Glossar oben.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE

JÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH LÄNDERN IN MRD. USD

Region	Land	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Emerging Markets	Brasilien	$6,5	$8,0	$11,0	$6,6	$11,1	$27,3	$33,8
	Chile	$1,5	$1,5	$2,2	$2,1	$0,9	$0,8	$0,2
	China	$28,3	$30,3	$35,9	$36,5	$39,0	$44,3	$49,7
	Kolumbien	$0,0	$0,3	$1,3	$4,0	$2,1	$0,2	$4,7
	Tschechische Republik	$0,9	$0,8	$0,8	$0,6	$0,8	$1,3	$1,0
	Indien	$11,3	$13,4	$15,9	$16,1	$13,8	$15,7	$21,6
	Indonesien	$3,9	$4,8	$5,9	$6,5	$6,3	$4,4	$5,3
	Kuwait	$0,0	$0,0	$0,0	$0,0	$0,0	$0,7	$1,3
	Malaysia	$5,4	$4,4	$4,7	$4,8	$3,5	$4,7	$3,3
	Mexiko	$4,3	$5,2	$4,2	$5,4	$3,3	$5,1	$5,3
	Peru	$0,0	$0,8	$0,4	$0,8	$0,8	$0,1	$0,0
	Philippinen	$1,1	$0,6	$0,7	$0,8	$0,4	$0,2	$0,2
	Polen	$0,6	$0,0	$0,5	$1,6	$0,0	$0,0	$0,0
	Katar	$0,7	$0,8	$1,5	$1,5	$0,0	$1,7	$3,0
	Saudi-Arabien	$0,0	$0,0	$0,0	$0,0	$9,5	$10,1	$10,7
	Südafrika	$5,4	$6,2	$6,5	$5,4	$3,3	$8,2	$5,6
	Thailand	$3,8	$4,7	$6,4	$6,9	$4,7	$4,0	$2,3
	Türkei	$0,7	$0,6	$0,6	$0,0	$0,0	$0,0	$0,0
Europa ohne Großbritannien	Österreich	$0,6	$0,9	$1,4	$1,5	$0,8	$0,9	$1,7
	Belgien	$9,4	$9,9	$8,4	$6,5	$2,4	$3,4	$5,4
	Dänemark	$6,3	$6,1	$7,0	$6,1	$5,0	$6,6	$12,2
	Finnland	$5,0	$5,2	$7,0	$5,8	$4,5	$5,3	$6,3
	Frankreich	$54,3	$52,1	$63,1	$63,9	$35,8	$55,7	$63,2
	Deutschland	$36,4	$38,1	$47,5	$43,8	$37,3	$40,1	$46,2
	Irland	$0,7	$0,7	$1,2	$1,3	$0,9	$1,2	$1,2
	Israel	$1,4	$0,8	$0,0	$0,0	$0,0	$0,0	$0,0
	Italien	$12,5	$12,9	$15,3	$16,0	$9,4	$17,8	$16,4
	Luxemburg	$0,5	$0,5	$0,5	$0,5	$0,1	$0,0	$0,0
	Niederlande	$10,4	$11,5	$11,5	$15,6	$6,4	$11,5	$13,8
	Norwegen	$5,6	$6,9	$8,2	$7,1	$4,2	$4,9	$8,3
	Portugal	$1,0	$1,6	$1,8	$1,4	$1,1	$0,9	$0,9
	Spanien	$22,7	$21,9	$24,4	$23,3	$14,7	$16,8	$17,8
	Schweden	$15,7	$14,1	$15,9	$15,9	$4,3	$21,3	$16,9
	Schweiz	$38,5	$39,0	$40,1	$39,3	$41,9	$42,8	$44,2
Japan	Japan	$64,4	$69,7	$78,7	$84,8	$80,5	$81,8	$73,6
Nordamerika	Kanada	$31,1	$37,5	$41,0	$43,8	$45,5	$50,6	$56,9
	Vereinigte Staaten	$413,7	$438,2	$468,8	$491,7	$505,5	$522,1	$574,2
Asien-Pazifik ohne Japan	Australien	$45,8	$55,8	$57,4	$65,8	$37,6	$72,2	$68,7
	Hongkong	$37,3	$49,0	$47,7	$46,4	$49,4	$45,2	$55,1
	Singapur	$6,6	$5,8	$9,5	$8,7	$7,2	$7,0	$8,1
	Südkorea	$10,4	$13,7	$18,4	$16,2	$13,3	$24,8	$16,1
	Taiwan	$16,3	$19,8	$21,7	$21,4	$20,8	$23,3	$36,9
Großbritannien	Großbritannien	$94,7	$96,6	$100,2	$103,9	$63,1	$87,5	$89,1
Gesamt		**$1.020**	**$1.096**	**$1.201**	**$1.235**	**$1.096**	**$1.277**	**$1.385**
Dividenden außerhalb der Top 1.200		**$129**	**$139**	**$152**	**$157**	**$139**	**$162**	**$176**
Gesamtbetrag		**$1.150**	**$1.235**	**$1.353**	**$1.392**	**$1.235**	**$1.439**	**$1.561**

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

JÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH BRANCHEN IN MRD. USD

Branchen	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Grundstoffe	$37,4	$54,0	$71,2	$82,5	$64,8	$126,5	$120,9
Basiskonsumgüter	$111,3	$115,7	$121,2	$116,2	$121,3	$124,9	$118,6
Zyklische Konsumgüter	$80,9	$81,2	$89,9	$91,0	$61,7	$69,7	$86,1
Finanzwesen	$275,6	$291,3	$328,0	$339,7	$261,9	$319,0	$350,1
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	$91,6	$94,0	$100,9	$105,7	$112,6	$123,9	$126,9
Industriegüter	$93,5	$97,9	$104,2	$106,0	$89,8	$100,7	$119,7
Öl, Gas & Energie	$92,5	$104,6	$118,9	$124,7	$105,6	$109,4	$171,0
Technologie	$90,5	$97,1	$114,3	$116,6	$127,5	$144,7	$145,3
Kommunikation & Medien	$97,0	$101,2	$96,4	$94,7	$92,9	$96,0	$88,8
Versorger	$50,0	$59,0	$55,7	$58,2	$57,8	$62,6	$57,5
Gesamt	**$1.020,4**	**$1.096,1**	**$1.200,7**	**$1.235,2**	**$1.096,0**	**$1.277,4**	**$1.384,9**
Dividenden außerhalb der Top 1.200	**$129**	**$139**	**$152**	**$157**	**$139**	**$162**	**$176**
Gesamtbetrag	**$1.150**	**$1.235**	**$1.353**	**$1.392**	**$1.235**	**$1.439**	**$1.561**

JÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH SEKTOREN IN MRD. USD

Branchen	Sektor	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Grundstoffe	Baumaterialien	$2,2	$3,1	$3,6	$3,6	$3,0	$4,8	$3,7
	Chemie	$25,0	$27,3	$30,0	$30,5	$27,3	$29,0	$34,5
	Metalle & Bergbau	$7,8	$21,0	$34,0	$45,3	$32,3	$89,6	$80,4
	Papier & Verpackung	$2,4	$2,5	$3,7	$3,1	$2,3	$3,2	$2,4
Basiskonsumgüter	Getränke	$27,4	$26,4	$32,4	$23,1	$22,4	$23,6	$27,1
	Lebensmittel	$21,1	$21,5	$22,2	$22,6	$23,7	$23,9	$22,5
	Lebensmittel & Drogeriemarkt	$17,2	$20,6	$16,7	$19,0	$23,1	$23,6	$17,2
	Haushalt & persönliche ProdGroßbritanniente	$21,4	$21,9	$24,1	$24,4	$24,7	$26,4	$25,1
	Tabakwaren	$24,1	$25,2	$25,7	$27,2	$27,3	$27,3	$26,5
Zyklische Konsumgüter	Gebrauchsgüter & Kleidung	$12,7	$12,3	$14,1	$14,8	$12,2	$15,9	$19,9
	Allgemeiner Einzelhandel	$19,9	$20,2	$19,7	$22,8	$16,6	$23,5	$26,6
	Freizeit	$15,5	$15,7	$18,6	$19,1	$11,5	$8,7	$10,6
	Sonstige Verbraucherdienstleistungen	$0,0	$0,0	$0,0	$0,0	$0,0	$0,0	$0,0
	Fahrzeuge & Teile	$32,8	$33,0	$37,5	$34,3	$21,4	$21,6	$29,0
Finanzwesen	Banken	$157,2	$164,9	$187,1	$195,9	$121,2	$171,5	$192,3
	Allgemeine Finanzdienstleistungen	$27,6	$33,4	$38,9	$36,4	$36,1	$43,4	$47,8
	Versicherung	$51,8	$53,5	$58,9	$62,6	$55,7	$62,5	$64,4
	Grundbesitz	$39,1	$39,5	$43,2	$44,8	$48,9	$41,6	$45,7
Gesundheitswesen & Pharmazeutik	Gesundheitstechnik & Dienstleistungen	$15,2	$17,9	$19,6	$22,1	$22,7	$27,9	$28,8
	Pharmazeutik & Biotechnologie	$76,4	$76,2	$81,2	$83,6	$89,9	$96,0	$98,1
Industriegüter	Luft- und Raumfahrt & Verteidigung	$15,8	$15,1	$16,4	$19,1	$12,8	$11,0	$13,6
	Bauwesen, Maschinenbau & Materialien	$12,0	$13,4	$15,6	$17,0	$14,2	$20,6	$19,3
	Elektrogeräte und Ausrüstung	$6,9	$7,3	$8,0	$8,2	$8,5	$8,9	$8,8
	Allgemeine Industrie	$32,0	$34,0	$35,7	$31,8	$29,8	$34,3	$36,8
	Unterstützende Dienstleistungen	$6,9	$7,4	$7,4	$7,1	$7,4	$7,7	$7,1
	Verkehr	$19,9	$20,7	$21,2	$22,8	$17,1	$18,2	$34,2
Öl, Gas & Energie	Energie - außer Öl	$2,8	$3,4	$2,1	$1,6	$2,2	$0,9	$1,3
	Öl- und Gasausrüstung und -verteilung	$10,4	$13,4	$15,0	$16,8	$16,7	$16,8	$17,8
	Öl- & Gasproduzenten	$79,3	$87,8	$101,9	$106,2	$86,7	$91,7	$151,8
Technologie	IT-Hardware & Elektronik	$33,6	$37,4	$42,2	$40,0	$40,2	$50,1	$41,7
	Halbleiter & Ausrüstung	$21,3	$24,5	$29,8	$33,8	$35,7	$41,6	$50,5
	Software & Dienstleistungen	$35,6	$35,2	$42,3	$42,8	$51,6	$53,0	$53,1
Kommunikation & Medien	Medien	$17,9	$15,1	$14,6	$15,4	$13,1	$14,3	$15,4
	Telekommunikation	$79,1	$86,1	$81,9	$79,3	$79,7	$81,7	$73,4
Versorger	Versorger	$50,0	$59,0	$55,7	$58,2	$57,8	$62,6	$57,5
Gesamt		**$1.020,4**	**$1.096,1**	**$1.200,7**	**$1.235,2**	**$1.096,0**	**$1.277,4**	**$1.384,9**
Dividenden außerhalb der Top 1.200		**$129**	**$139**	**$152**	**$157**	**$139**	**$162**	**$176**
GESAMTBETRAG		**$1.150**	**$1.235**	**$1.353**	**$1.392**	**$1.235**	**$1.439**	**$1.561**

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE FÜR DAS GESAMTJAHR 2022 – ANPASSUNGEN VOM BEREINIGTEN ZUM GESAMTWERT – NACH LÄNDERN (%)

Region	Land	Bereinigtes Wachstum	Sonder-dividenden	Währungs-effekte	Index- & Kalendereffekte	Gesamt-dividenden-wachstum
Emerging Markets	Brasilien	**30,1%**	3,7%	1,8%	-11,6%	**24,0%**
	Chile		0,0%	0,0%		**-70,4%**
	China	**11,3%**	3,7%	-1,2%	-1,5%	**12,3%**
	Kolumbien	**1.332,4%**	1.076,3%	-51,3%	0,0%	**2.357,5%**
	Tschechische Republik	**-10,1%**	0,0%	-9,8%	0,0%	**-19,9%**
	Indien	**28,6%**	2,0%	-7,3%	14,1%	**37,3%**
	Indonesien	**46,1%**	0,0%	-0,2%	-26,9%	**19,1%**
	Kuwait	**82,0%**	0,0%	0,0%	0,0%	**82,0%**
	Malaysia	**3,7%**	-15,9%	-4,5%	-12,8%	**-29,5%**
	Mexiko	**10,7%**	-6,1%	2,9%	-3,5%	**4,1%**
	Philippinen	**31,4%**	0,0%	-10,5%	0,0%	**20,9%**
	Katar	**80,7%**	0,0%	-0,3%	0,0%	**80,4%**
	Saudi-Arabien	**5,6%**	-5,3%	0,0%	5,2%	**5,5%**
	Südafrika	**1,4%**	6,1%	-3,0%	-35,6%	**-31,2%**
	Thailand	**0,9%**	0,0%	-6,6%	-37,2%	**-42,9%**
	Vereinigte Arabische Emirate	**-22,1%**	-18,4%	0,0%	4,1%	**-36,5%**
Europa ohne Großbritannien	Österreich	**26,3%**	0,0%	-17,5%	82,0%	**90,8%**
	Belgien	**11,7%**	57,8%	-14,1%	3,3%	**58,6%**
	Dänemark	**117,8%**	-2,1%	-15,7%	-15,9%	**84,1%**
	Finnland	**14,4%**	20,5%	-10,5%	-5,3%	**19,0%**
	Frankreich	**26,2%**	3,8%	-14,7%	-1,8%	**13,5%**
	Deutschland	**33,5%**	2,0%	-15,1%	-4,9%	**15,4%**
	Irland	**7,6%**	0,0%	-3,3%	0,0%	**4,3%**
	Italien	**3,3%**	0,0%	-11,6%	0,6%	**-7,7%**
	Niederlande	**15,7%**	8,3%	-14,5%	11,3%	**20,8%**
	Norwegen	**25,1%**	59,4%	-13,8%	0,0%	**70,7%**
	Portugal	**0,2%**	0,0%	-13,3%	10,0%	**-3,1%**
	Spanien	**17,8%**	2,6%	-12,5%	-1,8%	**6,2%**
	Schweden	**-0,4%**	-11,8%	-9,6%	1,2%	**-20,7%**
	Schweiz	**6,2%**	1,3%	-1,8%	-2,4%	**3,2%**
Japan	Japan	**16,3%**	-1,2%	-17,6%	-7,5%	**-10,0%**
Nordamerika	Kanada	**12,3%**	3,7%	-3,6%	0,1%	**12,6%**
	Vereinigte Staaten	**7,6%**	2,3%	0,0%	0,1%	**10,0%**
Asien-Pazifik ohne Japan	Australien	**9,8%**	-9,0%	-3,4%	-2,2%	**-4,9%**
	Hongkong	**19,8%**	6,6%	-0,9%	-3,7%	**21,8%**
	Singapur	**21,0%**	0,0%	-3,2%	-0,9%	**16,8%**
	Südkorea	**11,2%**	-33,8%	-7,4%	-5,0%	**-35,0%**
	Taiwan	**67,0%**	0,0%	-10,5%	1,7%	**58,3%**
Großbritannien	Großbritannien	**12,1%**	-2,7%	-5,4%	-2,0%	**1,9%**

JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE FÜR DAS GESAMTJAHR 2022 – ANPASSUNGEN VOM BEREINIGTEN ZUM GESAMTWERT – NACH REGION (%)

Region	Bereinigtes Wachstum	Sonder-dividenden	Währungs-effekte	Index- & Kalendereffekte	Gesamt-dividenden-wachstum
Emerging Markets	**19,6%**	2,2%	-1,5%	-8,1%	**13,1%**
Europa ohne Großbritannien	**20,4%**	3,6%	-11,3%	-1,5%	**11,2%**
Japan	**16,3%**	-1,2%	-17,6%	-7,5%	**-10,0%**
Nordamerika	**8,0%**	2,4%	-0,3%	0,1%	**10,2%**
Asien-Pazifik ohne Japan	**21,7%**	-6,9%	-4,2%	-3,3%	**7,2%**
Großbritannien	**12,1%**	-2,7%	-5,4%	-2,0%	**1,9%**
GESAMT	**13,9%**	0,8%	-4,4%	-1,9%	**8,4%**

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

Q4 2022 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH LÄNDERN

Region	Land	Bereinigtes Wachstum	Sonder-dividenden	Währungs-effekte	Index- & Kalendereffekte	Gesamt-dividenden-wachstum
Emerging Markets	Brasilien	**-24,8%**	12,8%	5,6%	-5,2%	**-11,6%**
	China	**24,6%**	0,0%	-1,1%	-0,5%	**23,0%**
	Tschechische Republik	**-10,1%**	0,0%	-9,8%	0,0%	**-19,9%**
	Indien	**3,6%**	5,5%	-7,7%		**9,3%**
	Indonesien	**40,2%**	0,0%	-4,4%	-62,9%	**-46,9%**
	Malaysia	**25,5%**	-15,0%	-8,0%	-15,7%	**-30,9%**
	Mexiko	**-39,3%**	0,0%	3,2%		**-15,8%**
	Saudi-Arabien	**20,5%**	0,0%	0,0%	0,0%	**20,5%**
	Südafrika	**18,2%**	31,3%	-13,5%	-45,6%	**-9,7%**
	Thailand	**7,7%**	0,0%	-12,8%	0,0%	**-5,1%**
Europa ohne Großbritannien	Belgien	**0,2%**	0,0%	-8,4%	0,0%	**-8,2%**
	Dänemark	**7,1%**	0,0%	-5,9%	-25,4%	**-24,2%**
	Finnland	**39,7%**	0,0%	-21,8%	0,0%	**17,8%**
	Frankreich	**9,0%**	40,4%	-10,5%	0,0%	**38,9%**
	Irland	**9,2%**	0,0%	-5,2%	0,0%	**4,1%**
	Italien	**-43,1%**	0,0%	-4,3%	-2,4%	**-49,9%**
	Niederlande	**15,9%**	0,0%	-7,0%	10,4%	**19,3%**
	Norwegen	**7,8%**	126,3%	-12,3%	0,0%	**121,7%**
	Spanien	**-3,8%**	20,5%	-11,2%	0,0%	**5,5%**
	Schweden	**4,6%**	0,0%	-18,4%	18,2%	**4,5%**
Japan	Japan	**19,4%**	0,0%	-18,4%	-8,5%	**-7,5%**
Nordamerika	Kanada	**9,8%**	1,9%	-6,5%	0,1%	**5,4%**
	Vereinigte Staaten	**5,5%**	-1,2%	0,0%	-0,2%	**4,2%**
Asien-Pazifik ohne Japan	Australien	**33,2%**	-14,4%	-5,6%	-4,8%	**8,5%**
	Hongkong	**51,8%**	0,0%	-0,4%	3,3%	**54,7%**
	Singapur	**5,7%**	26,2%	0,2%	0,0%	**32,1%**
	Südkorea	**-3,4%**	0,0%	-11,3%	6,3%	**-8,4%**
	Taiwan	**-0,1%**	0,0%	-9,7%	-17,7%	**-27,5%**
Großbritannien	Großbritannien	**-2,6%**	0,0%	-9,6%	-0,4%	**-12,6%**

Q4 2022 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH REGION (%)

Region	Bereinigtes Wachstum	Sonder-dividenden	Währungs-effekte	Index- & Kalendereffekte	Gesamt-dividenden-wachstum
Emerging Markets	**2,0%**	4,4%	-2,0%	-7,1%	**-2,7%**
Europa ohne Großbritannien	**-5,2%**	23,1%	-9,9%	1,1%	**9,2%**
Japan	**19,4%**	0,0%	-18,4%	-8,5%	**-7,5%**
Nordamerika	**5,9%**	-0,9%	-0,6%	-0,2%	**4,3%**
Asien-Pazifik ohne Japan	**29,2%**	-5,4%	-5,1%	-3,3%	**15,4%**
Großbritannien	**-2,6%**	0,0%	-9,6%	-0,4%	**-12,6%**
GESAMT	**7,8%**	1,4%	-4,5%	-1,9%	**2,9%**

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was ist der Janus Henderson Global Dividend Index?

Der Janus Henderson Global Dividend Index (JHGDI) ist eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends – und die erste Untersuchung dieser Art. Er ist ein Gradmesser für die erzielten Fortschritte globaler Unternehmen bei der Auszahlung von Kapitalerträgen an ihre Investoren. Dazu analysiert er die von den 1.200 größten Unternehmen (nach Marktkapitalisierung) in jedem Quartal ausgeschütteten Dividenden.

Wie viele Unternehmen werden analysiert?

Die 1.200 größten Unternehmen der Welt (nach Marktkapitalisierung), auf die 85 % der weltweit ausgeschütteten Dividenden entfallen, werden detailliert analysiert. Da die nächsten 1.800 Unternehmen nur 15 % der Ausschüttungen auf sich vereinen, können ihre Auswirkungen auf die Ergebnisse vernachlässigt werden.

Welche Informationen liefert der JHGDI?

Der Index schlüsselt die weltweiten Ausschüttungen nach Regionen, Branchen und Sektoren auf. So kann der Leser die Entwicklung der Dividenden problemlos ablesen und beispielsweise die USA, wo ein Großteil der globalen Ausschüttungen fließt, mit kleineren Ländern wie den Niederlanden vergleichen. Der Report hat das Ziel, die Welt der ertragsorientierten Anlage zu erklären.

Worum geht es in den Abbildungen?

Alle Abbildungen und Tabellen basieren auf der Analyse der 1.200 größten Unternehmen. Die Abbildungen veranschaulichen die Entwicklung der Dividendenzahlungen, aufgegliedert nach Regionen und Branchen.

Aus welchem Grund wird der Report erstellt?

Die Suche nach laufenden Erträgen bleibt ein zentrales Thema für Anleger. Als Reaktion auf Kundenwünsche haben wir mit der Auflegung des Janus Henderson Global Dividend Index eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends ins Leben gerufen.

Wie werden die Zahlen ermittelt?

Die Dividenden werden am Tag der Ausschüttung im Modell erfasst. Sie werden brutto nach der am Ausschüttungsdatum festgestellten Anzahl der Aktien berechnet und zum dann gültigen Wechselkurs in USD umgerechnet. Eine ausführlichere Antwort auf diese Frage finden Sie im Kapitel zur Methodologie im JHGDI-Report.

Warum ist der US-Dollar die Basiswährung für den Report?

Der Report geht vom US-Dollar aus, weil dieser die weltweite Reservewährung bildet, die bei internationalen Vergleichen von Finanzkennzahlen standardmäßig verwendet wird.

Basieren die Zahlenangaben in dem Report auf Vergleichen gegenüber dem Vorjahr oder Vorquartal?

Der Report erscheint vierteljährlich. Es handelt sich um eine weltweite Studie der Dividendenerträge, und bei einer Veröffentlichung der Daten in vierteljährlichem Abstand ist am besten zu erkennen, welche Regionen und Branchen in welchem Quartal Dividenden ausschütten. In jeder Ausgabe werden die Daten mit dem Quartal des Vorjahres verglichen, also beispielsweise das 1. Quartal 2015 mit dem 1. Quartal 2014.

Worin unterscheiden sich ausgewiesenes und zugrunde liegendes Wachstum?

Wir beschäftigen uns in dem Report vornehmlich mit dem ausgewiesenen Wachstum, also den USD-Ausschüttungen im jeweiligen Quartal verglichen mit dem gleichen Vorjahreszeitraum. Das zugrunde liegende Wachstum wird ebenfalls berechnet, aber dabei handelt es sich um einen bereinigten Wert, der Währungsbewegungen, Sonderdividenden, zeitliche Effekte und Indexänderungen berücksichtigt.

Kann man in den JHGDI investieren?

In den JHGDI kann man nicht investieren wie in den S&P 500 oder den FTSE 100. Vielmehr ist der JHGDI ein Gradmesser für die erzielten Fortschritte globaler Unternehmen bei der Auszahlung von Kapitalerträgen an ihre Investoren. Das Jahr 2009 (Indexwert = 100) dient als Basisjahr.

Besteht ein Zusammenhang zwischen dem JHGDI und einem oder mehreren Fonds von Janus Henderson?

Nein, es besteht kein Zusammenhang zwischen dem Index und einem unserer Fonds. Für den Bericht verantwortlich ist Ben Lofthouse, Head of Global Equity Income bei Janus Henderson. Er wird unterstützt von Andrew Jones und Jane Shoemake, die beide dem Global Equity Income Team angehören.

Warum sollten sich Anleger für globale Dividendenerträge interessieren?

Aktien von Unternehmen, die nicht nur Dividenden ausschütten, sondern diese auch steigern, bieten nach den Erfahrungen der Vergangenheit auf lange Sicht sowohl wachsende laufende Erträge als auch eine höhere Gesamtrendite als Firmen, für die das nicht gilt. Weltweite Anlagen ermöglichen eine Diversifikation über Länder und Branchen hinweg mit dem Ziel, das Risiko für laufende Erträge und eingesetztes Kapital zu verringern.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 31. Dezember 2022. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER **JANUSHENDERSON.COM**

Janus Henderson
INVESTORS

Wichtige Information

Die hier wiedergegebenen Einschätzungen entsprechen dem Stand zum Publikationsdatum. Sie sind nur zur Information gedacht und dürfen nicht als Anlageberatung, rechtliche oder steuerrechtliche Beratung genutzt oder verstanden werden, auch nicht als Angebot zum Verkauf, als Aufforderung oder Angebot zum Kauf oder als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments. Keiner der Inhalte dieser Publikation ist als direkte oder indirekte Erbringung von Anlagemanagement-Leistungen im Hinblick auf die spezifischen Erfordernisse eines Kunden zu verstehen. Hier wiedergegebene Meinungen und Beispiele sind lediglich zur Veranschaulichung allgemeiner Themen gedacht; sie beinhalten keine Indikation für beabsichtigte Transaktionen und können sich ändern. Sie geben möglicherweise nicht die Einschätzungen anderer Personen innerhalb des Unternehmens wieder. Zur Illustration genannte Beispiele sind nicht als Hinweis oder Implikation zu verstehen, dass diese jetzt oder in der Vergangenheit in einem Portfolio enthalten sind bzw. waren. Für Prognosen kann keine Garantie übernommen werden und es ist nicht garantiert, dass die bereitgestellten Informationen vollständig oder aktuell sind. Außerdem besteht keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Ergebnisse, die bei deren Verwendung erzielt werden. Quelle der Daten ist Janus Henderson Investors, sofern nicht anders angegeben. Informationen und Daten, die von Dritten bezogen werden, werden von Janus Henderson Investors in gutem Glauben als verlässlich erachtet. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung. Geldanlage beinhaltet Risiken, darunter mögliche Kapitalverluste und Wertschwankungen.**

Nicht alle erwähnten Produkte oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar. Dieses Material oder die darin enthaltenen Informationen können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen, sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung nicht vervielfältigt oder darauf Bezug genommen werden und nicht in Ländern oder unter Umständen verwendet werden, in bzw. unter denen diese Verwendung rechtswidrig wäre. Janus Henderson trägt keine Verantwortung für eine rechtswidrige Weitergabe dieser Publikation an Drittparteien – sei es insgesamt oder in Auszügen. Der Inhalt dieser Publikation ist nicht von einer Aufsichtsbehörde geprüft und gebilligt worden.

Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von den nachstehend genannten Körperschaften in den jeweiligen Ländern bereitgestellt werden: (a) In **Europa** von Janus Henderson Investors International Limited (Reg.-Nr. 3594615), Janus Henderson Investors UK Limited (Reg.-Nr. 906355), Janus Henderson Fund Management UK Limited (Reg.-Nr. 2678531), Henderson Equity Partners Limited (Reg.-Nr. 2606646), (jeweils in England und Wales registriert unter der Adresse 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE und reguliert durch die Financial Conduct Authority) und Janus Henderson Investors Europe S.A. (Reg.-Nr. B22848 in 2 Rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg, reguliert durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier); (b) In den **USA** von bei der SEC registrierten Anlageberatungsfirmen, die Tochterunternehmen der Janus Henderson Group plc. Sind; (c) In **Kanada** von Janus Henderson Investors US LLC, nur für institutionelle Anleger in bestimmten Ländern; (d) In **Singapur** von Janus Henderson Investors (Singapore) Limited (Co. Register-Nr. 199700782N). Diese Werbung oder Publikation wurde von der Monetary Authority of Singapore nicht geprüft; (e) In **Hongkong** von Janus Henderson Investors Hong Kong Limited. Dieses Material wurde nicht von der Securities and Futures Commission of Hong Kong geprüft; (f) **Südkorea** durch Janus Henderson Investors (Singapore) Limited nur für qualifizierte professionelle Anleger (gemäß der Definition im Financial Investment Services and Capital Market Act und seinen Unterverordnungen); (g) In **Japan** von Janus Henderson Investors (Japan) Limited, reguliert durch die Financial Services Agency und registriert als Financial Instruments Firm in den Bereichen Investment Management Business, Investment Advisory and Agency Business sowie Type II Financial Instruments Business; (h) In **Australien** und **Neuseeland** von Janus Henderson Investors (Australia) Limited (ABN 47 124 279 518) und ihren zugehörigen Unternehmen einschließlich Janus Henderson Investors (Australia) Institutional Funds Management Limited (ABN 16 165 119 531, AFSL 444266) und Janus Henderson Investors (Australia) Funds Management Limited ABN 43 164 177 244, AFSL 444268; (i) Im **Nahen Osten** durch Janus Henderson Investors International Limited, reguliert durch die Dubai Financial Services Authority als Representative Office. Im Nahen Osten werden keine Transaktionen vorgenommen und etwaige Anfragen sind an Janus Henderson zu richten. Wir können Telefonanrufe zur wechselseitigen Absicherung, zur Verbesserung des Kundenservice und zwecks regulatorisch erforderlicher Aufzeichnungen speichern.

Außerhalb der USA, Australiens, Singapurs, Taiwans, Hongkongs, Europas und des Vereinigten Königreichs: Nur für institutionelle, professionelle, qualifizierte und erfahrene Investoren, qualifizierte Vertriebspartner, Wholesale-Investoren/-Kunden nach jeweils geltendem Recht. Nicht zur Wiedergabe oder Weitergabe in der Öffentlichkeit. Marketing-Anzeige.

Janus Henderson, Knowledge Shared und Knowledge Labs sind Marken der Janus Henderson Group plc oder eines ihrer Tochterunternehmen. © Janus Henderson Group plc.

H051569/0223 – GER